

Domstiftsarchiv Brandenburg

Findbuch zum Bestand

RITTERAKADEMIE BRANDENBURG

1704–1957

Gedruckt in: Berichte und Forschungen aus dem Domstift Brandenburg 4 (2011), S. 101-148.



Paradesaal um 1940. Vorlage: BR 625a/B 1544 A5.

Vergleiche auch die Akten, die das Domkapitel Brandenburg als Gründer und Patron der Ritterakademie über dieselbe gebildet hat, verzeichnet im Findbuch des Bestandes Domkapitel Brandenburg unter den laufenden Nummern BDK 4677 - 4763. Diverse Druckschriften befinden sich auch in der Bibliothek der Ritterakademie, deren Katalog ergänzend heranzuziehen ist.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Ritterakademie Brandenburg – Geschichte und Archiv

<i>Gruppentitel</i>	<i>Zeit von-bis</i>	<i>lfd. Nr.</i>
1. Organisation und Verwaltung der Schule	1704-1950	1 - 92,16
1.1. Gründung, Verfassung, Organisation, Verwaltung	1704-1945	1 - 31
1.2. Geschichte, Jubiläen	1805-1950	32 - 39
1.3. Druckschriften über die Ritterakademie	1706-1941	40 - 52
1.4. Schulprogramme	1707-1937	53 - 60
1.5. Übergeordnete Organe	1754-1945	61 - 92
1.5.1. Allgemeines	1824-1944	61 - 63
1.5.2. Domkapitel Brandenburg	1754-1935	64 - 67
1.5.3. Kurator	1838-1944	68 - 75
1.5.4. Königliches Haus	1759-1840	76 - 80
1.5.5. Ritterschaft	1900-1945	81 - 84
1.5.6. Höhere Schulbehörden	1915-1940	85 - 92
1.6. Registratur (enth. nur Siegelstempel)	E.18.-Anf.20.Jh.	92,1 - 92,8
1.7. Verschiedenes, Akten mit Betreffen mehrerer Sachgruppen	1795-1945	92,9 - 92,16
2. Lehrer und Beamte	1716-1944	92,17 - 214
2.1. Allgemeines	1840-1937	92,17 - 92,20
2.2. Lehrer und Direktoren	1716-1957	92,21 - 211
2.2.1. Allgemeines	1790-1941	92,21 - 107
2.2.2. Einzelne Lehrer und Direktoren (alphabetisch)	1716-1957	108 - 211
2.3. Beamte und Angestellte	1771-1906	212 - 214
3. Zöglinge	1705-1945	215 - 312a
3.1. Aufnahme und Abgänge	1706-1931	215 - 227
3.2. Verzeichnisse der Zöglinge	1705-1945	228 - 253
3.3. Fotografien von Zöglingen	1867-1942	254 - 312a
4. Unterricht und Erziehungswesen	1707-1944	313 - 575
4.1. Unterricht	1710-1937	313 - 338
4.2. Lehrerkonferenzen	1709-1928	341 - 347
4.3. Prüfungen	1797-1937	348 - 479
4.4. Zensuren und Zeugnisse	1836-1944	480 - 521
4.5. Zeugnisse für den Militärdienst und Militärangelegenheiten	1804-1920	522 - 530
4.6. Aufsicht, Sitten, Disziplin	1707-1939	531 - 575
4.6.1. Allgemeines	1707-1939	531 - 542
4.6.2. Disziplin	1708-1939	543 - 553
4.6.3. Verpflegung, Kleidung, medizinische Betreuung	1767-1937	554 - 567
4.6.4. Schülertheater, Vergnügungen, Ferien, Feierlichkeiten	1811-1937	569 - 575

5. Vermögen	1732-1945	576 - 603
5.1. Grundvermögen	1935-1943	576 - 578
5.2. Geldvermögen	1732-1945	579 - 603
6. Gebäude und Inventar	1705-1945	604 - 654
6.1. Allgemeines	1867-1939	604 - 607
6.2. Bauten und Reparaturen	1705-1943	608 - 615c
6.3. Fotografien von Gebäuden und Gebäudeteilen	um 1875-um 1940	616 - 626b
6.4. Fotografien der Sportstätten der Ritterakademie	1924-um 1930	627 - 633
6.5. Inventar	1733-1938	634 - 654
6.5.1. Lehrmittel	um 1835-1938	634 - 637
6.5.2. Bibliothek	1733-1943	638 - 648
6.5.3. Bilder	18.Jh.-19.Jh.	649 - 654
7. Der Verein ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie	um 1900-1989	655 - 668b
8. Deutsche Heimschule Brandenburg	1943-1947	669 - 673
9. Literatur zur Ritterakademie	1799-2012	

Einleitung: Die Ritterakademie Brandenburg – Geschichte und Archiv

Entnommen aus: Wolfgang Schößler, Das Domstift Brandenburg und seine Archivbestände. Frankfurt am Main 2005, S. 82-84 (Quellen, Findbücher und Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs; 15).

Die Ritterakademie war eine Standesschule des märkischen Adels, in der er für seine privilegierte Stellung am Hof, im Staat und im Heer moralisch und geistig vorbereitet werden sollte. Sie ist auf Initiative des Domkapitels, in dem besonders exponierte Vertreter des märkischen Adels saßen, im Jahr 1705 gegründet worden. Unterhalten wurde sie von der märkischen Ritterschaft und vom Domstift, das auch die Räume in der alten Stiftsklausur und seine Bibliothek zur Verfügung gestellt hatte, die es lange Zeit weiter finanzierte.(1) Die finanzielle Unabhängigkeit vom König hatte der Brandenburger Ritterakademie zwar anfangs große finanzielle Schwierigkeiten bereitet, sie konnte dadurch aber vermutlich die bekannten drastischen Reduzierungen in Hofhaltung, Kultur und Bildung überstehen, die nach dem Tod König Friedrichs I. durch seinen Sohn Friedrich Wilhelm I. im Jahr 1713 verfügt wurden und denen die fast gleichzeitig gegründete Berliner „Fürsten- und Ritter-Academie“(2) zum Opfer fiel.(3) Von Friedrich Wilhelm I. wurde die Ritterakademie nach einer Eingabe des Domkapitels von 1721, dass „viele Eltern ihre Söhne anstatt [...] auf hiesiges Collegium [...] bei anderen Trivialschulen engagieren“, durch die Anordnungen von 1722 gefördert, dass die adligen Zöglinge, welche die v. Saldernsche Schule in der Altstadt Brandenburg besuchten, auf die Ritterschule übergehen sollten und dass alle märkischen Adligen, die in den Staatsdienst treten wollten, die Ritterschule in Brandenburg besucht haben mussten.(4) Hier wurde die Ritterakademie noch den Stadtschulen gleichgesetzt, weil sie wie diese sich vornehmlich auf elementare Fächer beschränkte. Erst mit der Erweiterung des Unterrichts und der Anhebung des Niveaus wurde der Name 1716 in Rittercollegium und erst 1804 in Ritterakademie geändert.(5) In dieser Zeit hatte sie sich schon als adlige Standesschule mit Bildungsidealen der Aufklärung überlebt und wurde im Zuge der Reformen des preussischen Bildungs- und Schulwesens unter Wilhelm von Humboldt den humanistischen Gymnasien angeglichen. 1841/44 ist sie auch für Söhne bürgerlicher Rittergutsbesitzer geöffnet worden. Ihren exklusiven Charakter hat sie infolge der Revolution von 1848 verloren, so dass seit ihrer Wiedereröffnung im Jahr 1856 sich ihre Schüler aus den Zöglingen, die im Internat oder Alumnat in der Stiftsklausur wohnten, und den Hospitanten oder Stadtschülern zusammensetzten(6), die aber nicht integriert wurden, weil „die einen sich den anderen gegenüber als bevorrechtete Korporation fühlen [...] und lieber genießen und schneidig und patent auftreten als fleißig arbeiten“ [wollten] und „die in adligen Kreisen üblichen Formen in Sprache und Haltung leicht bis zur Karikatur“ übertrieben haben(7). 1937 wurde die Ritterakademie daher als überholte Standesschule aufgehoben.(8) Unter dem Namen „Ritterakademie“ blieb aber das Alumnat für die Zöglinge in den alten Räumen weiter bestehen. Die Zöglinge besuchten nun die v. Saldernsche Oberrealschule in Brandenburg. Als im September 1944 in den Räumen der Ritterakademie vom Reichsministerium eine Deutsche Heimschule in gymnasialer Form eingerichtet wurde und die Schulräume der aufgelösten Ritterakademie an den „Reichsführer [der] SS, Dienststelle Obergruppenführer Heissmeyer [...] übergeben“ wurden,(9) sollte das Alumnat der Ritterakademie geschlossen werden, wobei der Oberpräsident der Provinz Mark Brandenburg sich damit einverstanden erklärte, „dass bis zu 20 Zöglinge des bisherigen Alumnats der Ritterakademie in den Räumen der Heimschule vorerst verbleiben, die die von Saldern-Schule weiter besuchen“(10). Als die Deutsche Heimschule im September 1944 mit zwei vom Joachimsthalschen Gymnasium in Templin nach Brandenburg verlegten Zügen ihren Betrieb aufnahm, wohnten ihre Schüler zusammen mit den Zöglingen der Ritterakademie im Alumnat.(11) Noch im Frühjahr 1945 wurde an einem Vertrag gearbeitet, der das Verhältnis zwischen Domstift, Alumnat der Ritterakademie und

Deutscher Heimschule regeln sollte.(12) Von der nach der Befreiung vom Nationalsozialismus 1945 in der Mark Brandenburg eingesetzten Provinzialverwaltung wurde keine der genannten Schulen anerkannt, so dass sie als aufgehoben galten.

Infolge der Gründung der Ritterakademie durch das Domkapitel hatte dieses weit reichende Rechte über die Ritterakademie. Es entschied über Anstellung der Direktoren, Lehrer und des übrigen Personals und führte die Aufsicht über den Schulbetrieb und die Finanzen. Dadurch befinden sich die entscheidenden Vorgänge über die Ritterakademie aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert im Archivbestand des Domkapitels, wo sie bis zum 19. Jahrhundert sogar eine eigene Hauptgruppe bildeten.(13) Anfang des 20. Jahrhunderts sind sie innerhalb der Patronatsakten des Domkapitels neu verzeichnet worden(14), denn die Rechte des Domkapitels über die Ritterakademie waren inzwischen weitgehend auf die allgemeinen Patronatsrechte reduziert worden.

Das von der Ritterakademie selbst gebildete Archivgut ist ohne eine erkennbare Verzeichnung oder Archivierung in der Ritterakademie verblieben, auch als sie im Jahre 1937 als Schule aufgehoben wurde und nur noch als Alumnat in der Stiftsklausur weiter bestand. Nach dem Krieg ist im Jahre 1948 von der Regierung des damaligen Landes Brandenburg entschieden worden, dass das Domkapitel Rechtsnachfolger der Ritterakademie ist(15), so dass ihr Archiv und ihre Bibliothek Eigentum des Domstifts wurden. Das Archiv war zunächst den domkapitularen Akten der Ritterakademie angegliedert worden.(16) Bei der Neuverzeichnung des Domstiftsarchivs und Trennung nach Provenienzen wurde das von der Ritterakademie selbst gebildete Archivgut als eigene Provenienz gesondert verzeichnet und nach Funktionen gegliedert, da ein Registratschema nicht ermittelt werden konnte. Die von der Deutschen Heimschule gebildeten 8 Akten, wovon für drei (das Schülerverzeichnis und die Zeugnisbücher) die vorhandenen Bücher aus der aufgehobenen Ritterakademie weitergeführt worden, sind zusammen mit den Archivalien der Ritterakademie in das Domstiftsarchiv gelangt. Für sie ist kein gesonderter Archivbestand gebildet worden, sondern sie sind dem Bestand der Ritterakademie als Anhang angegliedert worden. Der Bestand der Ritterakademie umfasst ca. 600 Akten und Amtsbücher (9,5 lfm) und ca. 130 Bilder und Pläne. Eine Ergänzung des Bestandes der Ritterakademie bildet das Archiv des Vereins der ehemaligen Zöglinge der Ritterakademie, das dem Domstiftsarchiv im Jahre 1991 als Depositum übergeben worden ist.

Anmerkungen:

(1) Die Bücher des gesamten älteren Bestandes sind noch bis zum Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Exlibris „Zur Bibliothek eines Hochwürdigen Dom=Capitels zu Brandenb.“ gekennzeichnet, vgl. auch Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland, Bd. 16: Mecklenburg-Vorpommern. Brandenburg, hrsg. von Friedhilde Krause, Hildesheim usw. 1996, S. 287f.

(2) Conrad Grau, Anfänge der neuzeitlichen Wissenschaft in Berlin 1650-1790. In: Wissenschaft in Berlin. Von den Anfängen bis zum Neubeginn nach 1945. Berlin 1987, S. 14-95, hier S. 46-47.

(3) O[tto] Heine / J[ulius] Ziehen, Ritterakademien. In: Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik, hrsg. von W[ilhelm] Rein, 2. Aufl., Bd. 7. Langensalza 1908, S. 552f.

(4) Albrecht von dem Bussche, Die Ritterakademie zu Brandenburg. Frankfurt a. M. [u. a.] 1989, S. 92.

(5) Heine / Ziehen (wie Anm. 3), S. 553.

(6) Kabinettsorder von 1841 über Zulassung von Söhnen bürgerlicher Rittergutsbesitzer bei v. dem Bussche (wie Anm. 4), S. 107; die Zulassung „für Söhne des [...] höheren Bürgerstandes“ wurde dann

im neuen Reglement für die nach siebenjähriger Schließung wiedereröffnete Ritterakademie festgelegt (BR 23/81, Bl. 3).

(7) Heine / Ziehen (wie Anm. 3), S. 559f.

(8) In einem Zeitungskommentar hieß es dazu: „Der nationalsozialistische Staat hat die Auslese nicht auf den Adel beschränkt [...] Seine Ausleseschulen sind die Gliederungen der Bewegung [...] die Adolf-Hitler-Schulen und die Ordensburgen“ (Brandenburger Anzeiger vom 20. März 1937).

(9) BR 30/24: Die Regelung der Verwaltung der Ritterakademie nach deren Auflösung als Schule 1937-1945, Bl. 107. So auch Karl von Oppen, Die Geschichte der Ritterakademie von 1930-1945. In: Festschrift aus Anlass des 250jährigen Gründungstages der Ritterakademie [1955, Selbstverlag des Vereins der ehemaligen Zöglinge der Ritterakademie], S. 20-33, hier S. 32. Die Erneuerung der Alumnatsräume sollte durch einen SS-Bautrup durchgeföhrt werden (BDK 4697/3082e: Einrichtung der Deutschen Heimschule in der Ritterakademie ‹Akte des Regierungspräsidenten Potsdam› 1944-1945, Bl. 6).

(10) BR 63/26: Verfügungen des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg in Bezug auf die Verwaltung und Unterstellung der Ritterakademie nach ihrer Auflösung 1937-1944, Bl. 87.

(11) v. dem Bussche (wie Anm. 4), S. 135.

(12) BDK 4697/3082e (wie Anm. 9), Bl. 19f.

(13) Vgl. in der Übersicht über die Findhilfsmittel des Domstiftsarchivs = Wolfgang Schößler, Das Domstift Brandenburg und seine Archivbestände. Frankfurt am Main 2005, S. 23, Reihe 13, Spalte 1: Sectio I, Titel XI, in der Verzeichnung durch Georgii fortgesetzt in Spalte 2 als Sectio I, Titel IX.

(14) Vgl. ebd. S. 21, Reihe 7, Spalte 3; im neuen Verzeichnis des Bestandes Domkapitel Brandenburg (BDK) s. unter B: Besitz und Rechte des Domkapitels: II: Spezial- und Ortsbetreffende, 1. Unmittelbar vom Domkapitel verwalteter und bewirtschafteter Besitz: 1.1. Gutsbezirke: 1. Burg Brandenburg: 7. Schulsachen: 2. Ritterakademie: BDK 4677-4763: 1704-1945.

(15) v. dem Bussche (wie Anm. 4), S. 136.

(16) Vgl. Übersicht über die Findhilfsmittel des Domstiftsarchivs (wie Anm. 13), S. 21, Reihe 7, Sp. 4.

1. Organisation und Verwaltung der Schule

1.1. Gründung, Verfassung, Organisation, Verwaltung

- Abschriften betr. Foundation und Dotation der Ritterakademie, angelegt von Johann Daniel Arnold (40 Seiten)
BR 1/48 (1704-1722). um 1800
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1048 und 1364]
- Copierte Schriftstücke über die Gründung der Ritterakademie, darunter auch Kopie der ersten Ansprache der Vorstände der Ritterakademie an die Eltern
BR 2/477 (1704-1787). 1858
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1049 und 1364]
- Die Verfassung der Anstalt
BR 3/70 1712-1819
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1051 und 1370]
- Allgemeine und besondere Vorschläge, die Verbesserung der Ökonomie, das Kassen- und Rechnungswesen betreffend, Promemoria über die Erbauung eines Pfortnerhauses mit Anschlägen und Zeichnungen, Bericht an das Geistliche Departement über die Verfassung des Ritter-Collegii
BR 4/544 1779-1804
- Entwurf eines Planes zur künftigen Verbesserung des Ritter-Collegii
BR 5/83 1787
- Instruktionen, enthält Hausordnung, Instruktion für alle Lehrer und Aufseher, Instruktion für den Direktor, Instruktion für die Spezialinstruktoren, Anleitung für Studienaufseher, Instruktionen für die Direktoren der gelehrten Schulen der Provinz Brandenburg 1824, Instruktion für den Pfortner, für die beiden Diener
BR 6/396 18.Jh.-1824
- Der Zustand und die Verfassung der Anstalt überhaupt, enthält auch Ausarbeitungen über die Geschichte der Anstalt
BR 7/541 1829-1838
- Allgemeine Lehrverfassung, empfohlene Schriften, enth. auch Reglement für die Prüfung der zu den Universitäten übergehenden Schüler 1834, Unterrichts- und Prüfungsordnung der Realschulen und höheren Bürgerschulen, Bestimmungen über die Organisation der Kriegsschulen, Verordnung über die Ergänzung der Offiziere
BR 8/490 1834. 1856-1865
- Zustand und Verfassung der Anstalt und ihre Reorganisation
BR 9/71 1838-1841
BR 9a/582 1841-1844
BR 10/72 1844
- Verfassung der Ritterakademie zu Brandenburg nach den in Gemäßheit des ... Königs für dieselbe ergangenen Bestimmungen, hrsg. von Wilhelm Hermann Blume, Brandenburg: Müller in Komm.
1844, 16 S.
BR 11/373 1844
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1053 und 1376]
- Der Zustand und die Verfassung der Anstalt
BR 12/545 1844-1847
- Organisationsangelegenheiten und allgemeine Angelegenheiten
BR 13/399 1844-1857
BR 14/400 1857-1862
BR 15/401 1861-1864

Organisationsangelegenheiten und allgemeine Angelegenheiten BR 16/402	1866-1867
BR 17/403	1868-1870
BR 18/404	1871-1884
Verwaltungsberichte, Revisionsbescheide, Verhältnisse der Lehrer BR 19/69	1847. 1857-1889
Schicksal der Ritterakademie und Militaria BR 20/573	1848
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1050 und 1366]	
Ansprache an die Lehrer und Zöglinge der Ritterakademie bei der feierlichen Wiedereröffnung der Anstalt von Ernst Köpke, Brandenburg: Müller 1856. 9 S. BR 21/374	1856
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1052 und 1366]	
Reorganisation der Ritterakademie, enthält Reglement, Wiedereinweihung, Zeitungsberichte, Haus- und Tagesordnung, Etats, gedruckte Protokolle des Hauses der Abgeordneten und des Herrenhauses über Zuschüsse für die Ritterakademie, Verhandlungen des Landschaftshauses über die Angelegenheiten der Ritterakademie BR 22/55	1856-1868
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1068 und 1371]	
Reglement für die Ritterakademie BR 23/81	1856-1906
[verfilmt 1989, Neg.-Film 1333]	
„Briefe des Kurators, Freiherrn von Monteton, an den Direktor Köpke und besonders wichtige Schriftstücke aus späterer Zeit“, enth. u. a.: Wiederherstellung der Ritterakademie, Abschrift der Verhandlung des Ständehauses über die Ritterakademie 1873, Entlassung des Schülers Ulrich von Puttkammer und andere Disziplinarsachen BR 24/65	1857-1883
Geschichte und Organisation der Ritterakademie, enth. auch „Die Ritterakademie zu Brandenburg als Gegenstand demokratischer Verfolgung“ (Separatdruck aus der Neuen Preußischen Zeitung 1862) BR 25/7	1862. 1893-1937
Revidiertes Reglement der Ritterakademie und Vorgänge zu demselben BR 26/385	1905-1938
[verfilmt 1989, Neg.-Film 1335]	
Organisation, Besichtigungen der Ritterakademie, ärztliche Betreuung BR 27/536	1908
<i>laufende Nummer BR 28 unbesetzt</i>	
Dienstanweisung für die Direktoren und Lehrer an den höheren Lehranstalten für die männliche Jugend Bibliothek: D: R 5069	1910
Jahresplan der Ritterakademie BR 29/20	1931/32
Die Auflösung der Ritterakademie in BR 553/10	1936-1937
Die Regelung der Verwaltung der Ritterakademie nach deren Auflösung als Schule, Beziehungen zur	

Saldria, geplante Überführung in eine deutsche Heimschule
BR 30/24 1937-1945
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1362]

Kritik am Alumnat und Verbesserungsvorschläge
BR 31/303 ca. 1940
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1361]

1.2. Geschichte, Jubiläen

Jubiläum der Ritterakademie, enth. Heinrich Graf von Schwerin: Zur Feier des hundertjährigen Stiftungsfestes der Ritter-Academie. Brandenburg 1805: Leich. [4] Bl.; Briefe an den Direktor Arnold, darunter Handschreiben des Königs (Charlottenburg, 1.8.1805); Namen der ehemaligen Zöglinge und Lehrer sowie der anwesenden Gäste; Namen der gegenwärtigen Lehrer und Schüler mit Geburtsdaten
BR 32/52 1805

laufende Nummer BR 33 unbesetzt

Geschichte der Ritterakademie, Manuskript von Ernst Köpke 1861, Zeitungsausschnitte und Aktenauszüge (v.a. des Landtages der Kurmark) zur Frage der Erhaltung und Reorganisation der Ritterakademie und Kopie des Grundrisses aus der 1. H. des 18. Jh. aus BR 228/323
BR 34/5 1839-1861
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1354]

Gratulationsschrift der Ritterakademie zum 50jährigen Jubiläum der Universität Berlin, mit dem Beitrag von H. A. Koch: Emendationes Livianae
BR 35/365 1860

200jähriges Jubiläum der Ritterakademie, enth. auch Festschrift zur 200jährigen Jubelfeier der Ritterakademie auf dem Dom zu Brandenburg 1905
BR 36/308 1904-1906

Glückwünsche der Gymnasien Brandenburgs zum 200jährigen Bestehen der Ritterakademie
BR 37/Ü 5 1905

Glückwünsche der Gymnasien Berlins und der Provinz Brandenburg zum 200jährigen Bestehen der Ritterakademie
BR 38/Ü 4 1905

225-Jahrfeier der Ritterakademie, enth. auch Festschrift zur Feier des 225jährigen Bestehens der Ritterakademie Brandenburg 1930
BR 39/309 1930-1933

Sammlung von Druckschriften und Zeitungen:

- Der Tag von Potsdam. Zum 21. März 1933. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Lovis Hans Lorenz. Berlin: Scherl 1933. 23 S. m. Abb. (Die Woche; Gedenkausgabe)

- Brandenburger Beobachter. Amtliches Organ der NSDAP Kreis Brandenburg [Beilage zu: Völkischer Beobachter] Nr. 359/360 vom 25./26. Dezember 1938. [2] Bl. Darin: Beitrag von Bernhard Hartz, Zugelrade: Es geistert im Dorf; Beitrag von Ernst Bährecke, Potsdam: Etwas für Sippenforscher [Erschließung von Akten des Amtsgerichts Potsdam betr. Deutsch-katholische Gemeinde und Dissidenten]; Beitrag über neue Schuke-Orgeln in Brandenburg St. Katharinen (Chororgel) und Kleinmachnow.

- Der Ruppiner Stürmer. Kreisorgan der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei für den Kreis Ruppin [Einzelnummern, und zwar]: 2 (1933) Nr. 128 vom 3. Juni (2 Bl.); Nr. ? vom 13. Juni (1 Bl.); Nr. 271 vom 18. November (1 Bl.) und 3. Beilage (1 Bl.), darin Aufsatz von Victor Herold: Die Reformation in Neuruppin; Nr. 277 vom 27. November (1 Bl.); 1934 Nr. 124 vom 31. Mai, 1. Beilage (1 Bl.) und Nr. 217 vom 17. September, 1. Beilage (2 Bl.), darin Beitrag über Pfarrer [Julius] Falkenberg in Rhinow.

- Wittenberger Zeitung 55 (1933) Nr. 212 vom 11.9., darin ausführlicher Bericht „Luther-Festtage in Wittenberg“ [alle vier Titel sind auch für den Bibliothekskatalog erfaßt]
BR 39a/496 1933-1938

Verzeichnis der Akten der Ritterakademie von Behre
in BDK 1539/Ü 598 (S. 95-105) um 1952

Findbuch mit Konkordanz zum Bestand Ritterakademie von Wolfgang Schößler
in BDS /1136 1981

1.3. Druckschriften über die Ritterakademie

Eines hochwürdigen Dom=Capituls zu Brandenburg erläuterte Intimation der von ihm auf der Burg angelegten Ritterschule:
- [Brandenburg] 1706: [Gernemann]. [4] Bl., Blatt 2-3 als Kopie aus D: H mixt. 2°, 71 (1) ergänzt
- Berlin 1712: Schlechtiger. 16 S. (2 Exemplare); 3. Exemplar in D: H mixt. 2°, 7 (2)
BR 40/375 1706. 1712
[Ex. von 1712 verfilmt 1988, Neg.-Film 1358]

Eines Hochwürdigen Dom=Capituls zu Brandenburg Erneuerte Nachricht von den Anstalten und Einrichtungen bey dem auf der Burg bey Brandenburg angelegten Ritter=Collegio. Brandenburg 1747:
Halle. 24 S.
BR 41/370 1747
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1358]

Weitere Druckschriften des Domkapitels zur Propagierung der Einrichtung der Ritterakademie
in: Bibliothek: D: H mixt. 2°, 7 (1-9) 1706-1747

Einladung der Ritterakademie zum Geburtstag Friedrichs II. ... vermittelt einer historischen Nachricht von dem allhier gestifteten Ritter=Collegio, welches von einem halben Jahrhundert ... 1705 seinen Anfang genommen, (von) Joachim Christoph Heinß, Brandenburg: Halle 1755. 12 S.
BR 42/369 1755

Erneuerte Nachricht von dem Rittercollegio zu Brandenburg von H. A. J. Breymann, Brandenburg:
Halle 1763. 27 S. [Exemplar auch in der Staatsbibliothek Berlin: Ay 17724]
BR 43/366 1763

Die Ritterakademie auf dem Dom zu Brandenburg, Druckschriften über die Verfassung und Einrichtung
BR 44/564 1871
BR 45/324 1892
BR 46/563 1901
BR 47/325 1906
BR 48/326 1913
BR 49/327 ca. 1924
BR 50/328 1941
[BR 44/564 - BR 48/326 verfilmt 1988, Neg.-Film 1355]

Gedächtnisreden bei der Enthüllungsfeier der Gedenktafel für die im Weltkrieg gefallenen Lehrer, Zöglinge und Hospitanten der Ritterakademie zu Dom-Brandenburg
BR 51/329 1921
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1359]

Die Ritterakademie in Brandenburg (Havel). Von Prof. Dr. (Ludwig) Ziehen. Sonderdruck aus dem „Brandenburger Anzeiger“ vom 1. Dezember 1928. 20 S.
BR 52/378 [Auch in Bibliothek = D: R 5335] 1928
[verfilmt 1988, Neg.-Film 1356]

1.4. Schulprogramme

Schulprogramme Bibliothek: D: H mixt. 2°, 7, 10-56	1707-1750
Schulprogramme, 1763-1765 auch in K 1237 BR 53/359 1725. 1744. 1752. 1763. 1764.Jan. 1764.Sept. 1765. 1766. 1768. 1774 in K 1237(8) 1746	
Acta, betrifft Schulprogramme BR 54/538	1811-1828
Schulprogramme, ab 1876 ohne die wissenschaftlichen Abhandlungen (siehe dafür BR 60/368) BR 55/360 [verfilmt 1989, Neg.-Film 1336] 1830. 1832-1838. 1845-1847 BR 56/361 1857-1901 BR 57/362 [verfilmt 1989, Neg.-Film 1334] 1902-1915 BR 58/363 1925-1930 BR 59/364 [verfilmt 1989, Neg.-Film 1331] 1931-1937	
Wissenschaftliche Abhandlungen zu den Schulprogrammen der Ritterakademie BR 60/368 1878. 1879. 1882. 1885. 1887-1890. 1898. 1899	

1.5. Übergeordnete Organe

1.5.1. Allgemeines

Direktion und Ressortverhältnisse BR 61/543	1824-1843
Aufsichtsbehörden. Kurator BR 62/302 1879-1937 [verfilmt 1989, Neg.-Film 1332]	
Grundsätzliche und allgemeine Verfügungen des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg in Bezug auf die Verwaltung und Unterstellung der Ritterakademie nach ihrer Auflösung als Schule und ihre Überführung in eine Deutsche Heimschule BR 63/26 1937-1944 [verfilmt 1988, Neg.-Film 1353 und 1363]	

1.5.2. Domkapitel Brandenburg

Adresse der Ritterakademie an Friedrich Conrad von Kleist anlässlich seiner Einführung zum Domdechanten (Druckschrift) BR 64/332	1754
Adresse der Ritterakademie zum 50jährigen Amtsjubiläum des Bischofs Eylert BR 65/336	1844
Berichte des Kommunallandtages der Kurmark an das Domkapitel als Patron und an den Konvent der Ritterschaft BR 66/556	1866-1881
Hindenburg und die Ritterakademie, gedrucktes Faltblatt von Ludwig Ziehen BR 67/348 um 1935 [verfilmt 1988, Neg.-Film 1357]	

1.5.3. Kurator

Vermischte Korrespondenz zwischen dem Direktor und dem Kurator der Ritterakademie, enth. u. a.: Berufungen von Lehrern, Disziplinarsachen, Aufnahme von Schülern, Feierlichkeiten, Finanzfragen, vor allem Zuschüsse

- BR 68/80 1838-1849
- Korrespondenz mit dem Kurator, enth. u. a.: Wiederherstellung der Ritterakademie, Einsetzung eines Kurators, Kostensätze für die Zöglinge, Übersicht über das Geldvermögen der Ritterakademie, Verwendung der Geldmittel, Unterhaltung der Gebäude, Besetzung der Kuratorstelle, Kassenrevisionen
BR 69/64 1856-1915
- Berichte des Kurators über die Ritterakademie für den ritterschaftlichen Konvent des Kommunallandtages der Kurmark und Verhandlungen dieses Konvents in bezug auf die Ritterakademie
BR 70/513 1891-1903
- Schriftwechsel mit dem Kurator, enth. u. a.: Besetzung der Lehrerstellen, finanzielle Not der Ritterakademie und politische Spannungen 1923
BR 71/297 1906-1917
BR 72/298 1918-1924
- Akte des Kurators der Ritterakademie, enth. v. a.: Finanzfragen, Abiturientenrede 1937, Probleme bei der Auflösung der Ritterakademie
BR 73/542 1927-1937
- Hinweis: Korrespondenz des Kurators der Ritterakademie Wilhelm v. Goertzke über Schul- und Lehrangelegenheiten, enth. v. a. Besetzung der Direktorenstelle, 1932-1933. Fremdprovenienz im Kreisarchiv Teltow-Fläming in Luckenwalde, Filmkopie im BLHA Potsdam: Rep. 37 Stülpe-Plessow Nr. 259*
- Wilhelm von Goertzke, Kurator der Ritterakademie 1924-1937, Foto 13 x 18
BR 74/B 272 A3 um 1936
- Schriftwechsel mit dem Kurator, enth. v. a.: Berichte über die Zöglinge, ihre Leistungen und ihre Besetzung durch Inspektoren und Assessoren, auch Geschenk der Büste des Bischofs Matthias von Jagow durch Gebhard v. Jagow 1941 Juli 9, Auflösung der Ritterakademie bzw. Überführung in Deutsche Heimschule (Foto der Büste des Bischofs v. Jagow siehe B 49 A5)
BR 75/296 1940-1944
- 1.5.4. Königliches Haus**
- Begrüßung der Prinzessin (Luise ?) von Preußen
BR 76/335 1759
- Begrüßung der Königin Elisabeth Christine von Preußen
BR 77/333 1759
- Begrüßung der Prinzessin (Luise ?) von Preußen
BR 78/334 1763
- Rede zur Trauerfeier (für Friedrich Wilhelm III.) am 3. August 1840 in der Ritterakademie von Wilhelm Hermann Blume
BR 79/372 1840
- Teilnahme der Ritterakademie an der Huldigung in Berlin
BR 80/514 1840
- Fotos / Postkarten (50 Stück) der Kaiserlichen Familie, u. a.: Kaiser Wilhelm II.; Kaiserpaar Wilhelm II. und Auguste Victoria; Beisetzung der Kaiserin Auguste Victoria in Potsdam - Schloss Sanssouci 1921; Ernst August von Braunschweig und Prinzessin Victoria Luise; auch Dänisches Königspaar in Berlin 1918 und Kaiser Franz Joseph von Österreich in Wiener Lazarett
BR 80,1/575 ca. 1910-1921

1.5.5. Ritterschaft

Verhandlungen mit der Ritterschaft
 BR 81/510 1900-1912
 BR 82/511 1912-1918

Verhandlungen mit der Hauptritterschaftsdirektion und der Märkischen Generallandschaftsdirektion über die Aufbringung der Beiträge zur Unterhaltung der Ritterakademie und die Unterstützungen an die Ritterakademie
 BR 83/8 1904-1941

Schriftwechsel mit der Märkischen Generallandschaftsdirektion und dem Kurator, enth. u. a.: Finanzierung der Ritterakademie, Zöglinge, Verwaltungsberichte, geplante Übernahme der Ritterakademie durch den Staat, Eigentumsverhältnisse, Verpachtung von Turnhalle und Sportplatz
 BR 84/300 1943-1945

1.5.6. Höhere Schulbehörden

Ministerialerlasse und Verfügungen des Provinzialschulkollegiums
 BR 85/548 1915-1920
 BR 86/549 1921-1924
 BR 87/550 1925-1927
 BR 88/546 1928-1930
 BR 89/547 1931-1932

Schriftwechsel mit dem Provinzial-Schulkollegium in Berlin und anderen Behörden, enth. v. a.: Finanzierung der Ritterakademie, auch Zuschüsse, Präbendezahlung durch das Domstift
 BR 90/301 1929-1940

Ministerialerlasse und Verfügungen des Oberpräsidiums
 BR 91/551 1935-1936
 BR 92/552 1937

1.6. Registratur

Siegelstempel der Ritterakademie mit der Umschrift: Ritterakademie zu Brandenburg, im Siegelfeld die gekreuzten Schlüssel, darunter 2 gekreuzte Palmenzweige, (Negativ) Stempel für Siegellack, Messing Ø 26 mm
 BR 92,1/SS 19 E. 18./A. 19. Jh.

(Negativ) Stempel für Siegellack, Eisen Ø 27 mm
 BR 92,2/SS 23 19. Jh.

(Positiv) Stempel für Farbdruck Ø 28 mm
 BR 92,3/SS 20 19. Jh.

Gummistempel Ø 27 mm
 BR 92,4/SS 27 20. Jh.

Ovaler (Negativ) Stempel (oder oberer Teil eines Blindstempels) 42 x 28 mm
 BR 92,5/SS 22 19./20. Jh.

Blindstempel, oval 47 x 33 mm
 BR 92,6/SS 21 19./20. Jh.

(Positiv) Stempel für Farbdruck der Bibliothek der Ritterakademie, oval 36 x 28 mm
 BR 92,7/SS 25 (um 1839)

Metallstempel, rechteckig, mit der Aufschrift: Ritterakademie Brandenburg a. H. Lehrerbibliothek
 BR 92,8/SS 26 20. Jh.

1.7. Verschiedenes und Akten mit Betreffen mehrerer Sachgruppen

Die Ritterakademie zu Burg Brandenburg, enth. u. a.: Akzisefreiheit für die Prediger und Lehrer der Ritterakademie 1795, Abiturientenprüfungskommission, Jahresbericht über die Ritterakademie 1825. 1829; Instruktion für die Direktoren und Rektoren der gelehrten Schulen der Provinz Brandenburg 1824, Bericht über das von dem Lehrerkollegium abgegebene Gutachten, welches in betr. der Schrift des D. Lorinser von dem kgl. Schulkollegium gefordert ist 1836, Religionslehre an der Ritterakademie 1841, interimistische Leitung der Ritterakademie durch Professor Schröder 1836
BR 92,9/4 1794-1849

Glückwünsche der Ritterakademie zur Vereinigung der Alt- und Neustädtischen Schule in Brandenburg
BR 92,10/571 1797

„Einige Nachrichten von der Saldrischen Schule, und dem daselbst gestifteten Stipendio“ (Abschriften). Umfang: 10 Blatt
BR 92,11/572 um 1800

„Vermischtes“, enth. u. a.: Badereglement, statist. Jahrbuch der dt. Gymnasien, Sicherung der Türen des Archives des Domkapitels und der Kapitelsstube im Kreuzgang, Bittgesuche des Almosen-Collegiums von Dom-Brandenburg, Bestimmungen für die Aufnahme in das Feldjäger-Corps; Verbot, daß „Weiber, Mädchen und Kinder ... in den Kreuzgängen oder Höfen der Ritterakademie ... Obst, Kuchen und Näschiereien ... verkaufen“, Empfänge des Königs 1841, Bitte für die Friedrich-Wilhelm-Dennewitz-Anstalt zu Jüterbog, Aufnahme in die Garde du Corps, Unterstützung einer Lehrerwitwe, Einspruch gegen die Haltung einer Equipage durch einen in Pension lebenden Zögling der Ritterakademie
BR 92,12/489 1792-1847

„Miscellanea“, enth. u. a.: Klassensteuer der Zöglinge über 16 Jahre, Portofreiheit, Bücher aus dem Erbe des Domherrn von Jagow an die Bibliothek der Ritterakademie, Berichtigungen zum Inventarverzeichnis der Ritterakademie, Einsendungen von Pensionsgeldern für die Zöglinge
BR 92,13/516 1857-1863. 1896-1906

„Varia“, enth. u. a.: Warnungen durch die Oberbehörden vor Schwindlern, Verfügungen über das Beflaggen der Gebäude, Besuch aus Tokio, Hinweise auf Ausstellungen, Verfügungen über den Kauf von nur deutschen Erzeugnissen während des 1. Weltkrieges, Verfügungen über kriegs- und nachkriegsbedingte Sparmaßnahmen, Verfügungen über Veranstaltungen, Unterstützungen, Empfehlungen von Zeitungen und Büchern, Empfehlungen von Reisen für Schüler, Bitten um Opfer und Spenden
BR 92,14/25 1890-1931

Abzeichen der Ritterakademie Brandenburg (Emaillé, weiße Fahne mit schwarz-rotem Kreuz, in der Mitte die gekreuzten Schlüssel auf rotem Grund, links oben die Buchstaben: RA.DB.)
BR 92,15/M 17 um 1900

„Alte Verträge“, enth. u. a.: Verpachtung der Hausfischereien in der Oberhavel 1919, Verpachtung einer Wiese 1917, Domkurie IV für den Direktor der Ritterakademie 1886, Vermietung der Domkurie V an die Ritterakademie 1905, Entwurf eines Vertrages über die Übereignung der gesamten Ritterakademie an den Staat 1945, Verträge mit der Stadt Brandenburg über die Benutzung der Turnhalle 1938 und über die Übernahme von Lehrern in den städtischen Schuldienst nach Aufhebung der Ritterakademie 1937, Abschrift des Vertrages über die Eingemeindung der Landgemeinde Dom-Brandenburg und der Gutsbezirke Burg-Brandenburg und Grabow in die Stadt Brandenburg 1928-1932, Vertrag über die Verwaltung des Küchenbetriebes 1937, Vertrag über die Verpachtung des Sportplatzes der Ritterakademie an die Stadt Brandenburg 1942, Vermietung von Unterrichtsräumen an die Heeresfachschule und an den Reichsfiskus 1939
BR 92,16/295 (1886. 1905). 1917-1945

2. Lehrer und Beamte

2.1. Allgemeines

Die Heis'sche Stiftung für Witwen, deren Männer am Ritterkollegium gearbeitet haben BR 92,17/557	1840-1858
Acta des Kurators der Ritterakademie: Personalien der Lehrer und Beamten BR 92,18/568	1865-1899
Anstellung der Lehrer und Beamten, enthält auch Entlassung, Beurlaubung, Auszeichnungen BR 92,19/495	1892-1918
Pensionierungen, Unterstützungen und anderweitige Abgänge der Lehrer und Beamten BR 92,20/271	1893-1937
2.2. Lehrer und Direktoren	
2.2.1. Allgemeines	
Alphabetisches Verzeichnis der in den Schulprogrammen der Ritterakademie nachgewiesenen Lehrer (z. T. ergänzt durch Nachweise aus anderen Quellen) BR 92,21/86d	(ca. 1710-1937). um 1992
<i>Auch als Datei vorhanden: V:\Archiv\Z-Register\BR Register Lehrer</i>	
Kopie der Akte: „Lebensumstände der Lehrer der Ritterakademie“, enth. auch Kopie einer Stammtafel über die Verwandtschaft des Direktors der Ritterakademie Johann Daniel Arnold (Original im Stadtarchiv Brandenburg unter der Signatur: 19, 5 D 3) BR 92,22/584	(1784-vor 1829). 1998
Die Berufung, Prüfung und Versorgung der Lehrer der Ritterakademie BR 92,23/518	1790-1829
Die Anstellung und Verhältnisse der Lehrer und Beamten im Allgemeinen, enth. nur allgemeine Ver- ordnungen, keine einzelnen Lehrer BR 92,24/13	1824-1844
BR 93/487	1843-1846
BR 94/14	1919-1942
Die Personalien der ehemaligen Lehrer BR 95/482	1829-1840
Gesuche um Anstellung als Lehrer an der Ritterakademie; Bewerbungen BR 96/478	1842-1847
BR 97/507	1859-1882
BR 98/19	1921-1925
Lehrerkollegium um 1880, Foto 13 x 18 mit Direktor Köpke in der Mitte BR 99/B 269 A3	um 1880
Anstellung und Gehalt der Lehrer, Specialia BR 100/15	1884-1933
Dienstwohnungen für die Lehrer BR 101/494	1869-1871
Wissenschaftliche Fortbildungskurse für Lehrer, Reisestipendien, Volkshochschulkurse BR 102/16	1912-1926
Unabhmmlichkeit, Einstellung, Vertretung der Lehrer während des Krieges 1914/18 BR 103/17	1915-1918
Briefwechsel über die Neubesetzung der erledigten Oberlehrerstellen und der Lehrerstelle	

BR 104/18	1919-1920
Probelektionen und häusliche Arbeiten von Studienreferendaren BR 105/322	1921-1924
Sammelbogen und Personalblätter der im Dienst stehenden Direktoren und Lehrer BR 106/272	1933-1938
Gehaltsvereinbarungen mit Assessoren und Erziehern BR 107/22	1937-1941

2.2.2. Einzelne Lehrer und Direktoren (alphabetisch)

Personalakte Lehrer Fr. Andrich BR 108/423	1868-1869
Beschreibung der Feier des 50jährigen Amtsjubiläums des Direktors der Ritterakademie Johann Daniel Arnold BR 109/53	1825
Fotos der Büste des Direktors J. D. Arnold, 1805 von J. G. Schadow gehauen BR 109a/B 1577 A5 Arbeitsfoto (Negativ auf Film 449)	1981
BR 109b/B 3302 A5 - BR 109d/B 3304 A5 3 verschiedene Farbfotos von Salge	1993
BR 109e/B 3305 A5 - BR 109f/B 3306 A5 2 verschiedene Farbdiaspositive von Salge	1993
Personalakte Lehrer Dr. Christian Bauerfeind BR 110/439	1872-1878
Personalakte Dr. Walter Berger BR 111/461	1868-1871
Personalakte Dr. August Biermann BR 112/460	1861-1896
Personalakte Dr. Hugo Bindseil BR 113/435	1874-1879
Bestellung für den Direktor Dr. Wilhelm Hermann Blume BR 114/91 [verfilmt 1988, Neg.-Film 1357]	1836
Aufzeichnungen aus dem Leben des Direktors Wilhelm Hermann Blume (Abschrift) BR 115/6 [verfilmt 1988, Neg.-Film 1357]	1850-1851
Direktor Blume, Lithographie 45 x 58 cm BR 116/B 675 A1	um 1860
Fotokopie des Bildes von Direktor Blume (BR 116/B 675 A1) mit Rahmen, 10 x 15 BR 116a/B 772 A5 [Negativ auf Film 5, 39]	1971
Personalakte C. Böckel BR 117/506	1838-1845
Personalakte Dr. Georg Böger BR 118/501	1844-1845
Personalakte Paul Bombe	

BR 119/446	1874-1876
Personalakte Dr. Albrecht Bormann BR 120/452	1857-1882
Personalakte Paul Bott BR 121/467	1879-1880
Personalakte Studienrat Otto Brandis BR 122/273	1919-1937
Personalakte Studienrat Kurt Bräuer BR 123/274	1918-1937
Personalakte Dr. Adolf Brennecke BR 124/458	1871-1873
Breymann, H[einrich] A[ndreas] J[ulius]: Ode auf den 24sten Jenner 1758. Brandenburg 1758: Halle. [4] Bl.; ders.: Von der Berufstreue eines Patrioten, in so ferne sie durch das Leben des besten Landesvaters bestimmt wird [Antrittsrede]. Brandenburg 1764: Halle. 16 S. BR 125/367	1758.1764
Foto des Grabsteines des Direktors Breymann am Dom BR 125a/B 340 A5	(1797). 1975
Foto des Grabsteines des Direktors Breymann und der Stelle am Dom, wo er gestanden hat BR 125b/B 2483 A5 und B 2484 A5	(1797). 1987
Personalakte Dr. Burckhardt BR 126/499	1878-1879
Lehrer Dr. Otto Dietrich BR 127/412	1881
Personalakte Oskar Dorka BR 128/275	1919-1937
Abschiedsrede des Direktors Amandus Gotthold Fehmel und Antwort des Rittercollegiums Bibliothek D: H mixt. 2°, 7, 21 und 22	1716
Personalakte Eduard Wilhelm Gantzer BR 129/498	1924-1835
Personalakte Gesangslehrer Carl Julius Gersdorf BR 130/416	1864
Personalakte Paul Geyer BR 131/405	1870
Personalakte Studienrat Dr. Gustav Gläsner BR 132/276	1921-1937
Personalakte Oberstudienrat Dr. Karl Glöckner BR 133/277	1909-1937
Personalakte Dr. Wilhelm Göhling BR 134/473	1879-1880
Personalakte Studienrat Dr. Ernst Grase	

BR 135/278	1918-1937
Personalakte Studienrat Ferdinand Grußendorf BR 136/280	1904-1921
Personalakte Dr. Georg Guttman BR 137/279	1884-1888
Personalakte Dr. Franz Haecker BR 138/472	1860-1861
Personalakte Dr. Hugo Haedicke BR 139/453	1859-1860
Personalakte Dr. Adolf Hermann Hart BR 140/457	1864
Personalakte Dr. Wilhelm Hasper BR 141/440	1863
Fotos des Grabsteines des Direktors Joachim Christoph Heiness auf dem Neustädtischen Friedhof in Brandenburg BR 141a/B 2599 A5 und B 2600 A5	(1763). 1988
Personalakte des Zeichenlehrers Rudolph Hertzberg BR 142/417	1857-1866
Personalakte Richard Heydler BR 143/432	1861-1867
Personalakte Dr. Gottfried Hoche BR 144/425	1856-1859
Personalakte Dr. Johann Ehrenfried Hornig BR 145/448	1831-1848
Personalakte Dr. Gottlieb Hornung BR 146/444	1867-1887
Personalakte Dr. Oscar Jaenicke BR 147/454	1861-1864
Personalakte Dr. Otto Keck BR 148/414	1878-1880
Fotokopie des Gemäldes des Direktors Dr. Huldreich Kehr (Signatur links in der Mitte: Carl Priem, Berlin 1925) BR 149/B 166 A5 12 x 15, Foto: IfD BR 150/B 773 A5 10 x 15, Negativ auf Film 3, 18	1971 1971
Personalakte Oberstudienrat Dr. Erich Keller, Lehrer an der Deutschen Heimschule BR 671/281	1944-1945
Personalakte Robert Kersten BR 151/433	1882
Personalakte Dr. Johannes Klein BR 152/470	1872-1882

- Personalakte Dr. Adolf Koch
BR 153/426 1856-1863
- Personalakte Dr. Carl Wilhelm Max Koch
BR 154/466 1874-1875
- Personalakte August Theodor Köpke
BR 155/424 1868-1883
- Personalakte *Ernst* Siegfried Köpke und seiner Ehefrau Ida Bernheim, nach ihrem Tode gesammelt von ihrem ältesten Sohne Reinhold, 1883 (fotografische Reproduktion der Akte im Besitz der Zentral- und Landesbibliothek Berlin / Sondersammlungen Graues Kloster, erhalten 2016 von dem Vorbesitzer Ernst Köpke in Bochum; 396 Dateien JPEG mit insgesamt 1,1 GB); enth. u. a. Schul- und Universitätszeugnisse, Traureden 1838, Tätigkeit in Stralsund und Berlin, Patente als Professor und Oberlehrer, Tätigkeit in Brandenburg, Verleihung des Roten Adlerordens IV. Klasse (1860) und des Hohenzollernschen Hausordens (1871), Familienangelegenheiten, Nachruf
BR 155,0/CD 122 (1829-1883). 2016
- Ernst Köpke: *De hypomnematis graecis*. Berolini: Nauck 1842. 38 S. und part[icula] II, Brandenburgi: Müller 1863. 40 S. (durchschossenes Exemplar mit handschriftlichen Anmerkungen des Verfassers). Anbei Rezensionen von C. Z. in: *Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik* 1842, Sp. 679-680 und von Chr. Bähr in: *Heidelberger Jahrbücher der Literatur* 56 (1863), S. 652-655
BR 155,1/586 1842-1863
- Ernst Köpke: *Die Homerische Formenlehre*. Für Gymnasien bearbeitet. 2. verm. und verb. Aufl. Berlin: Duncker 1857. XII, 74 S. (durchschossenes Exemplar mit zahlreichen handschriftlichen Anmerkungen des Verfassers)
BR 155,2/590 1857
- Ernst Köpke: [Sammelband seiner kleinen Schriften] (1) Ansprache an die Lehrer und Zöglinge der Ritter-Akademie zu Brandenburg bei der feierlichen Wiedereröffnung der Anstalt am 21. October 1856. Brandenburg: Müller 1856. 9 S.; (2) Der erste Dienst der Jugend. Rede am Allerhöchsten Geburtsfest Seiner Majestät des Königs in der Aula der Ritter-Akademie zu Brandenburg gehalten. Brandenburg: Müller 1857. 19 S.; (3) Zu Schiller's Gedächtniß. Eine Rede zur Vorfeier seines hundertjährigen Geburtstages am 9. November 1859, in der Litterarischen Gesellschaft zu Brandenburg a./H. gehalten. Brandenburg: Wiesike 1859. 17 S.; (4) Einladung zur Schul-Feierlichkeit in der Aula der Ritter-Akademie am 17. März 1863. [2] Bl.; (5) Der 17. März 1813. Eine Rede. Brandenburg: Wiesike 1863. 15 S.; (6) Gedächtniss-Rede auf Friedrich Gustav Scoppewer, ersten Oberlehrer der Ritterakademie zu Brandenburg a./H. Brandenburg: Wiesike 1864. 13 S.; (7) Ueber Märchenpoesie. Sonderdruck aus: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 38 (1865), S. 131-168
BR 155,3/588 1856-1865
- Ernst Köpke: *Ueber die Gattung der [griech.] apomnemoneumata in der Griechischen Litteratur*. Brandenburg: Müller 1857, S. 1-30 (Programm der Ritterakademie, durchschossenes Exemplar) mit Rezension von Chr. Eb. Finckh in: *Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik* 79 (1859), S. 10-15
BR 155,4/587 1857-1859
- Ernst Köpke: *Ciceros Rede für Cn. Plancius*. Für den Schulgebrauch erklärt. 2. Aufl. Leipzig: Teubner 1873. IV, 109 S. (Exemplar mit handschriftlichen Anmerkungen des Verfassers)
BR 155,5/589 1873
- Fotos des Gemäldes des Direktors Prof. Dr. Ernst Köpke (1884)
B 782 A5 2 Fotos (Gesamtaufnahme und Ausschnitt mit Neg. 6 x 6) von Grasow 1963
B 168 A5 Foto 12 x 15 lfd 1971
B 781 A5 Foto 10 x 15 (Negativ auf Film 3, 36) 1971

Verweisung: Nachruf auf Prof. Dr. Ernst Köpke s. Schulprogramm 1884, S. 15-19

Personalakte des Zeichenlehrers Matthäus Koppentz BR 156/504	1872-1877
Personalakte Dr. August Krohn BR 157/502	1867-1873
Personalakte Max Krüger BR 158/455	1890-1898
Personalakte Dr. Gustav Lange BR 159/464	1864-1866
Personalakte Dr. Bruno Langheld BR 160/407	1870-1872
Personalakte H. O. Lanzenberger BR 161/411	1867-1869
Personalakte Dr. Karl Lehmann BR 162/471	1891-1892
Personalakte Gotthold Lindner BR 163/437	1880-1886
Personalakte Studienrat Wolfgang Lindner BR 164/384	1917-1937. 1957
Personalakte Philipp Löwe BR 165/410	1783
Personalakte Dr. Hermann Lorberg BR 166/409	1861
Personalakte Dr. Robert Lück BR 167/428	1879-1881
Personalakte Dr. Oscar Lüdeke BR 168/408	1883-1884
Personalakte Studienrat Walter Meierfeld BR 169/282	1912-1935
Personalakte Albert Meinshausen BR 170/456	1844
Personalakte Wilhelm Mewes BR 171/441	1864-1868
Personalakte Dr. Hermann Muchau BR 172/500	1884
Personalakte Dr. Johann Müller BR 173/443	1863-1887
Personalakte Dr. Carl Wilhelm Nauck BR 174/449	1836-1838
Personalakte Oberstudiendirektor Georg Neuendorf, enthält nur Zeitungsausschnitte BR 175/283	1934

[verfilmt 1988, Neg.-Film 1360]

Personalakte Studienrat Adalbert Otto BR 176/284	1920-1940
Personalakte Paetzel BR 177/509	1841-1845
Personalakte Plaue BR 178/430	1838. (1870)
Personalakte der Zeichenlehrer Gebrüder Paul und Carl Richter BR 179/469	1866-1867
Personalakte Dr. Otto Rühnick BR 180/434	1890-1898
Personalakte Dr. Ernst Schaper BR 181/427	1892-1898
Personalakte Lehramtskandidat Julius Schauer BR 182/419	1846-1848
<i>laufende Nummer BR 183 unbesetzt</i>	
Personalakte Dr. Johannes Schmidt BR 184/406	1883-1884
Personalakte Dr. Otto Schneider BR 185/420	1873-1879
Personalakte Dr. Karl Schnelle BR 186/429	1856-1858
Personalakte Dr. Julius Scholz BR 187/447	1858-1864
Prof. Dr. August Schröder, enthält vor allem die Beteiligung des Oberdompredigers am Konfirmandenunterricht und die Beteiligung der Zöglinge am Konfirmandenunterricht BR 188/540	1829-1846
Bestallung für den Direktor Dr. Hans Wilhelm Schultze BR 188a/576	1831
Dr. Hans Wilhelm Schultze, Direktor der Ritterakademie, Lithographie BR 189/B 271 A3	1836
Personalakte Rudolph Schultze BR 190/503	1856-1867
Personalakte Walter Schultzy BR 191/438	1880
Personalakte Studienrat Erich Schulze BR 192/285	1919-1937
Personalakte Dr. Max Schweitzer BR 193/465	1872-1881

Personalakte Gustav Scoppewer BR 194/463	1851-1864
Personalakte Dr. Richard Seidel BR 195/505	1859-1878
Personalakte des Tanz- und Fechtlehrers Gottlieb Spiegel BR 196/468	1857-1875
Personalakte Dr. Richard Staeber BR 197/459	1866-1869
Personalakte Th. Stallbaum BR 198/451	1869
Personalakte Dr. Robert Steffen BR 199/415	1878
Personalakte Johannes Steinbrecht BR 200/445	1873-1874
Friedrich Wilhelm III. läßt den preußischen Leutnant von Stentzich zum Lehrer an die Ritterakademie kommandieren BR 201/1	1837
Personalakte Dr. Adolph von Velsen BR 202/421	1857-1858
Personalakte Dr. Carl Vitz BR 203/422	1858-1861
Personalakte Carl Wachsmuth BR 204/450	1853-1881
Personalakte Lehramtskandidat Wagler BR 205/431	1842-1846
Personalakte Lehrer Emil Wegener BR 206/413	1881
Personalakte Lehrer Ernst Wernicke BR 207/442	1857-1860
Personalakte Johannes Wieacker BR 208/462	1867-1868
Personalakte Dr. Emil Wille BR 209/418	1869
Personalakte Oberstudiendirektor Prof. Dr. Ludwig Ziehen, enthält auch Zeitungsausschnitte und Pamphlete, Programm zu dem Bismarckfilm, dessen Drehbuch Ziehen verfaßt hat BR 210/286 [verfilmt 1988, Neg.-Film 1351]	1916-1944
Direktor Ludwig Ziehen, Fotografie (16,5 x 12 cm) BR 211/B 158 A3	um 1930

2.3. Beamte und Angestellte

Die von dem Stallmeister des Rittercollegii pp. Andreae nachgesuchte und demselben gewährte Dimission
BR 212/49 1771

Dienstinstruktionen für den Calfaktor und Castellan der Ritterakademie
BR 213/289 1781-1905

Schuldiener Hübner und Heimann
BR 214/436 1879-1906

3. Zöglinge

3.1. Aufnahme und Abgänge

Protokolle über die Aufnahmeprüfungen von Zöglingen
BR 215/476 1706-1719
in BR 233/39 1728-1832

Detaillierter Bericht über die Vorbereitung des Zöglings von Heyden durch den Hauslehrer
BR 215a/577 1708

Die bey der Gelegenheit des auf dem Ritter-Collegio zu Brandenburg erfolgten frühzeitigen Absterbens des Weiland ... Albrecht Ludewig Friedrich ... Grafen von Pappenheim, daselbst von ... Hans Christoph von Sack ... gehaltene Gedächtnisrede von der Vollkommenheit derer himmlischen Reichstände, nebst dem deshalb bekannt gemachten Programmate übergiebt ... Heinrich Julius Oelschläger
BR 216/567 1734

Polnische Zöglinge
BR 217/54 1801-1805

Aufnahme und Abgang der Alumnen und Hospiten
BR 218/51 1844-1847

Die Aufnahme von Zöglingen und Schülern, Gesuche um Freistellen
BR 219/491 1856-1866
BR 220/483 1856-1859
BR 221/484 1860-1864
BR 222/485 1866-1876
BR 223/486 1877-1904
BR 224/493 1905-1917
BR 225/537 1917-1931

laufende Nummer BR 226 unbesetzt

Aufnahmevorschriften der Kgl. Landesschule Pforta, hrsg. vom Provinzialschulkollegium Magdeburg
Bibliothek D: R 5132 1903

Anmeldungen von Zöglingen
BR 227/497 1905-1916

3.2. Verzeichnisse der Schüler

„Verzeichniß der Wapen und Nahmen in alphabetischer Ordnung von allen denen Grafen, Freyherrn, und Edelleuten, welche auf dem Adelichen Ritter-Collegio in Brandenburg von Anno 1705 der Stiftung bis 17... studiret haben. Nebst einem Abriß der hohen Bischöflichen Stiftts-Kirche, und des daneben befindlichen Ritter-Collegii [= Grundriß und Ansicht von Osten auf Bl. 4] ... von Joachim Christoph Heiße des Ritter-Collegii Directore“ [Direktor seit 1747]
BR 228/323 (1705)-1763

Von folgenden Blättern gibt es Fotokopien:

Titel mit Titelaquarell: 1997: Farbnegativ 6 x 7 bei Foto-Salge; Abzug: B 1349 A 3	
Bl. 4 S/W-Foto B 693 A5 / B 694 A5, B 788 A3 (Neg. auf Film 329), Di 323	1979
- nur barocke Turmspitze: Neg.Film 424	1980
- Ektachrom und Farbnegativ je 6 x 7 cm bei Foto-Salge, Farbabzug 28 x 40: B 1349 A3	1996
Bl. 12 (Wappen v. Bardeleben) Farbneg. B 286 A5	1974
Bl. 14 (Wappen v. Barnewitz) Farbneg. (64 x 88 mm) B 287 A5	1974
Bl. 30 (Wappen v. Bork) Farbneg. B 289 A5	1974
Bl. 33 (Wappen v. Bredow) Farbneg. bei Foto-Salge	1997
Bl. 34 (Wappen v. Briest) Farbneg. B 288 A5	1974
Bl. 37 (Wappen v. Bülow) Farbneg. bei Foto-Salge	1997
Bl. 73 (Wappen v. der Hagen) Farbneg. B 290 A5	1974
Bl. 105 (Wappen v. Knoblauch) S/W Foto B 2498 A5 (Neg. Film 926, 43)	1987
Bl. 168 (Wappen v. Phuel) Farbneg. B 291 A5	1974
Bl. 225 (Wappen v. Stechow) Farbneg. B 292 A5	1974
Bl. 238 (Wappen v. Treskow) Farbneg. B 293 A5	1974
Bl. 258 (Wappen v. Willmerstorf) Farbneg. B 294 A5	1974

Abschrift des Verzeichnisses BR 228/323 mit Schreibmaschine
BR 228a/331 um 1930

Wappenalbum der Ritterakademie
BR 229/87 1705-1754

Von folgenden Wappen gibt es Fotokopien:

Bl. 1 (Dompropst v. Schwerin) Farbfoto B 2957 A5 (Neg. auf. B 2956 A5)	um 1987
Bl. 14 (v. Graevenitz) Farbneg. B 2956 A5	um 1987
Bl. 15 (v. Graevenitz) Farbneg. B 2956 A5	um 1987
Bl. 221 (v. Zedlitz-Leipe) Farbdia 6 x 6 und Kontaktabzug B 2197 A5	1991

Wappenalbum der Ritterakademie
BR 230/88 1755-1823

Von folgenden Wappen gibt es Fotokopien:

Bl. 12 (v. Rohr und v. Rochow) Farbneg. 6 x 7 bei Foto-Salge
Bl. 17 (v. d. Schulenburg und v. Knoblauch) Farbneg. 6 x 7 bei Foto-Salge
Bl. 28 (v. Krockow und v. Bülow <mit Beschriftungen auf gegenüberliegendem Bl.> Farbneg. 6 x 7 bei Foto-Salge

Wappenalbum der Ritterakademie
BR 231/89 1833-1843
BR 232/90 1858-1878

Alphabetische Register zu den Wappenalben BR 228/323 und BR 229/87 bis 232/90
BR 232a/86a 1997

Album Collegii, darin die auf dem Ritter=Collegio allhier angenommenen von Adel und anderen
Scholaren (enth. auch sogenannte Stadtschüler), ihrer und ihrer Eltern Namen nebst ihrem Alter etc.
BR 233/39 1727-1832
BR 234/40 1829-1844
BR 235/41 1837-1868
BR 236/42 1868-1891
BR 237/43 1892-1899
BR 238/259 1899-1932
BR 239/260 1932-1944

[verfilmt 1987, Neg.-Film 1005 und 1369]

Die Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg, zusammengestellt von Walter von Leers
BR 240/376 Belzig: Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge (1705-1913). [1913]
BR 241/377 o. O.: Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge (1913-1929). [1929]
Bibliothek: D 631-3 o. O.: Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge (1914-1945). [1970]

Verzeichnis der Zöglinge der Ritterakademie, aufgestellt nach den Quellen des Archives um 1905

BR 242/44	1728-1764
BR 243/45	1764-1828
BR 244/46	1829-1905
BR 245/47 (Konzept zum vorherigen, z. T. mit Ergänzungen und Schriftwechsel)	1829-1899
Die Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg. Fortsetzung und Ergänzungen BR 246/355	1929-1945
„Frequenz und Seelenlisten“, das sind Schülerverzeichnisse BR 247/79	18.Jh.-1880
Personalien der Zöglinge und Hospiten BR 248/524	1861-1873
Verzeichnis der Zöglinge und Schüler BR 249/84	1865. 1885. 1886. 1889. 1897
Verzeichnis der Zöglinge und Schüler, nach Halbjahren angelegt BR 250/535	1866-1889
Album (d.i. Schülerverzeichnis) der Ritterakademie, geordnet nach Schulklassen BR 251/130	1899-1902
Verzeichnis der Zöglinge, die den Schwarzen Adlerorden erhalten haben BR 252/570	um 1900
Schülerhauptverzeichnis des von Saldernschen Reform-Realgymnasium und Oberrealschule, enth. auch Verzeichnis derjenigen Schüler der Ritterakademie, die 1937 nach Aufhebung der Ritterakade- mie an diese Schule gekommen sind BR 253/3	1917-1942

3.3. Fotografien von Zöglingen

Fotos des Epitaphs von Pappenheim: B 48 A3, B 758 A3, 859 A3 B 31 A5, B 932 A5, B 1048 A5, B 1398-1400 A5	vor 1945-1979
Fotos der Büste des C. A. Freiherr von Zedlitz-Leipe ehemaliger Zögling 1746, 1905 angefertigt und der Ritterakademie geschenkt B 1576 A5 v. Zedlitz-Leipe (Neg. auf Film 449,75) BR 253a/B 3307 A5 und B 3308 A5 (2 verschiedene Farbfotos 13 x 18, Foto: Salge)	1981 1993
Fotos der Büste des Fr. E. von Rochow, ehemaliger Zögling 1750, 1905 angefertigt und der Ritter- akademie geschenkt B 1575 A5 v. Rochow (Neg. auf Film 450,13) BR 253b/B 3309 A5 und B 3310 A5 (2 verschiedene Farbfotos 13 x 18, Foto: Salge) BR 253c/B 3311 A5 und B 3312 A5 (2 verschiedene Farbdiapositive 6 x 7, Foto: Salge)	1981 1993 1993
BR 253d/P 996 u. 997 A1: zwei Plakate der Ausstellung „Vernunft fürs Volk. Friedrich Eberhard von Rochow 1734-1805“ im Schloßmuseum Reckahn (60x85 und 42x60 cm)	2001
Fotoalbum der Zöglinge des Jahrgangs 1867 BR 254/357	1867
Direktor Köpke mit den Zöglingen, Foto 13 x 18 BR 255/B 270 A3	um 1880
Traugott Achatz von Jagow, ehemaliger Zögling (1865-1941, Landrat des Kreises Westprignitz und Polizeipräsident von Berlin), Foto in ovalem Rahmen, 21 x 26 cm	

BR 256/B 66 A2	1884
Fotografien der sogenannten Senioren	
BR 257/B 10 A2 [Reproneg. 15 x 13: B 2586 A5; Abzug 13 x 18: B 2587 A5]	1895
BR 258/B 11 A2	um 1898
BR 259/B 12 A2	1899
BR 260/B 13 A2	1900
BR 261/B 14 A2	1901
BR 262/B 15 A2	um 1905
BR 263/B 16 A2	1906
BR 264/B 17 A2	1907
BR 265/B 18 A2	1908
BR 266/B 19 A2	1909
BR 267/B 20 A2	1910
BR 268/B 21 A2	1911
BR 269/B 22 A2	1914
BR 270/B 23 A2	1915
BR 271/B 24 A2	1917
BR 272/B 25 A2	1918
BR 273/B 26 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2584 A5; Abzug 13 x 18: B 2585 A5]	1919
BR 274/B 27 A2 (mit Hindenburg) [Reproneg. 13 x 18: B 2580 A5; Abzug 13 x 18: B 2581 A5]	1921
BR 275/B 28 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2582 A5; Abzug 13 x 18: B 2583 A5]	1922
BR 276/B 29 A2	1923
BR 277/B 30 A2	1924
BR 278/B 31 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2562 A5; Abzug 13 x 18: B 2563 A5]	1925
BR 279/B 32 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2564 A5; Abzug 13 x 18: B 2565 A5]	1926
BR 280/B 33 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2566 A5; Abzug 13 x 18: B 2567 A5]	1927
BR 281/B 34 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2568 A5; Abzug 13 x 18: B 2569 A5]	1928
BR 282/B 35 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2570 A5; Abzug 13 x 18: B 2571 A5]	1929
BR 283/B 36 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2572 A5; Abzug 13 x 18: B 2573 A5]	1930
BR 284/B 37 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2574 A5; Abzug 13 x 18: B 2575 A5]	1931
BR 285/B 38 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2576 A5; Abzug 13 x 18: B 2577 A5]	1932
BR 286/B 39 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2558 A5; Abzug 13 x 18: B 2559 A5]	1934
BR 287/B 40 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2560 A5; Abzug 13 x 18: B 2561 A5]	1935
BR 288/B 41 A2	1936/37
BR 289/B 42 A2	1937/38
BR 290/B 43 A2	1940
BR 291/B 44 A2	1941
BR 292/B 45 A2	1942
Walter von Ulrici, ehemaliger Zögling (Foto)	
BR 293/B 157 A3	um 1915
Rudolf von Davier, ehemaliger Zögling (Foto)	
BR 294/B 278 A5	um 1915
Albert Frhr. von Rheinbaben, ehemaliger Zögling (gedrucktes Foto 19,5 x 30 cm)	
BR 295/B 67 A2	um 1915
Heinz Frhr. von Rheinbaben, ehemaliger Zögling (gedrucktes Foto 19,5 x 30 cm)	
BR 296/B 68 A2	um 1915
Friedrich von Rogister, ehemaliger Zögling (gedruckte Kohlezeichnung ca. 23 x 33 cm mit Aufdruck: Oberstleutnant v. Rogister, Kommandeur des Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Regiments 15)	
BR 297/B 65 A2	1915
Fotografien der gesamten Zöglinge der Jahre:	
BR 298/B 1 A2	um 1916
BR 299/B 2 A2	um 1921

BR 300/B 3 A2	1924
BR 301/B 4 A2	1929
BR 302/B 5 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2556 A5; Abzug 13 x 18: B 2557 A5]	1932
BR 303/B 6 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2552 A5; Abzug 13 x 18: B 2553 A5]	1935/36
BR 304/B 7 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2554 A5; Abzug 13 x 18: B 2555 A5]	1938/39
BR 305/B 8 A2 [Reproneg. 13 x 18: B 2578 A5; Abzug 13 x 18: B 2579 A5]	1939/40
BR 306/B 9 A2 [Negativkopie 13 x 18: B 1118 A5, 1980]	1942

Fotografien von Zöglingen der Untersekunda, später der sogenannten Unbetrauten

BR 307/B 46 A2	1926
BR 308/B 47 A2	1927
BR 309/B 48 A2	1938
BR 310/B 49 A2	1939
BR 311/B 50 A2	1941
BR 312/B 51 A2	1942

4. Unterricht und Erziehungswesen

4.1. Unterricht

Lehrpläne (in den Schulprogrammen)

Bibliothek, in: D:H mixt. 2°, 7, 10-56 1710-1750

Lektionsstunden, Lehrpläne, Lehraufgaben

BR 313/317 - BR 326/86 1791-1926

BR 313/317: 1791-1792; BR 314/318: 1794-1800; BR 315/319: 1800-1818; BR 316/520: 1819-1828; BR 317/320: 1820-1829;
BR 318/481: 1791. 1829-1844; BR 319/492: 1844-1847; BR 320/85: 1892; BR 321/534: 1897-1898; BR 322/531: 1900-1902;
BR 323/532: 1902-1906; BR 324/533: 1906-1913; BR 325/558: 1914-1916; BR 326/86: 1926

Lehrpläne für die Fächer Geschichte, Religion, Zeichnen, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Deutsch

BR 327/21 1926/27

Tabellen, welche Lehrer die einzelnen Unterrichtsstunden erteilen

BR 328/488 1921-1934

Die königl. Prüfungskommission in Hinsicht des Religionsunterrichts

BR 329/523 1794

Unterrichtsgegenstände, Lektionen, Lehrbücher und Klassen-Ordinarien

BR 330/519 1814-1829

Unterrichtswesen überhaupt

BR 331/517 1824-1847

Leibesübungen

BR 332/393 1824-1848

Empfohlene Bücher und Lehrmittel

BR 333/522 1882-1911

Die Leibesübungen in der Ritterakademie auf dem Dom zu Brandenburg. Ein Rückblick auf die Zeit 1705-1914 von Oskar Dorka. Manuskript

BR 334/337 1922

Ansprache vor der Confirmation der Schüler der Ritterakademie

BR 335/338 1929

Kopien von Zeitungen von 1929 bis 1934 (u. a.: „Der Stürmer“, „Ludendorffs Volkswarte“, „Märkischer Beobachter“), die Wolfgang Kusior 1950 als Schüler der Theodor-Neubauer-Schule in den Schlaf-

kammern der Zöglinge der ehemaligen Ritterakademie gefunden hat
BR 335a/583 (1929-1934). 1994

Protokolle der Geschichtsarbeitsgemeinschaft, enth. allgemeine (keine brandenburgische) Geschichte
BR 336/321 1930

Verzeichnis der Schüler in bezug auf Sport-, Jugend- und Schwimmbabzeichen
BR 337/356 1932-1936

Andachten, enthält nur Verzeichnis der für sie verwendeten Bibeltexte und Lieder, und kurze Begründungen, wenn die Andachten ausgefallen sind
BR 338/66 1935-1937

4.2. Lehrerkonferenzen

laufende Nummern BR 339 und 340 unbesetzt

Protokolle der Lehrerkonferenzen

BR 341/263	1836-1840
BR 342/264	1840-1846
BR 343/265	1846-1849
BR 344/266	1856-1872
BR 345/267	1873-1894
BR 346/268	1894-1911
BR 347/269	1922-1928

4.3. Prüfungen

Die öffentlichen Prüfungen und Nachweisungen über abgelegte Lektionen
BR 348/204 1797-1825

Abiturientenprüfungen
BR 349/73 - BR 405/258 1804-1937

BR 349/73: 1804-1828; BR 350/74: 1829-1847; BR 351/205: Ostern 1837; BR 352/206: Michaelis 1837; BR 353/207: Ostern 1838; BR 354/75: 1839; BR 355/208: Ostern 1841; BR 356/209: Michaelis 1841; BR 357/210: Ostern 1845; BR 358/211: Michaelis 1847; BR 359/212: Michaelis 1848; BR 360/213: Ostern 1848; BR 361/214: 1858-1865; BR 362/215: 1865-1870; BR 363/216: 1869-1873; BR 364/217: 1878-1880; BR 365/218: 1883-1885; BR 366/219: 1890-1894; BR 367/220: Ostern 1898; BR 368/221: Michaelis 1898; BR 369/222: 1899; BR 370/223: Ostern 1900; BR 371/224: Michaelis 1900; BR 372/225: Ostern 1901; BR 373/226: Michaelis 1901; BR 374/227: 1902; BR 375/228: Ostern 1903; BR 376/229: Michaelis 1903; BR 377/230: Ostern 1904; BR 378/231: Michaelis 1904; BR 379/232: Ostern 1905; BR 380/233: Michaelis 1905; BR 381/234: Ostern 1906; BR 382/235: Michaelis 1906; BR 283/236: Ostern 1907; BR 284/237: Michaelis 1907; BR 385/238: 1908; BR 386/239: 1909; BR 387/240: 1910-1911; BR 388/241: 1912; BR 389/242: 1912-1914; BR 390/243: 1914; BR 391/244: (keine Zeugnisse, nur Verordnungen) 1914-1920; BR 392/245: 1923; BR 393/246: 1925; BR 394/247: 1926; BR 395/248: 1927; BR 396/249: 1928; BR 397/250: 1929; BR 398/251: 1930; BR 399/252: 1931; BR 400/253: 1932; BR 401/254: 1933; BR 402/255: 1934; BR 403/256: 1935; BR 404/257: 1936; BR 405/258: 1937

Prüfungsarbeiten der Abiturienten

BR 406/76 - BR 477/203 1820-1936

BR 406/76: 1820-1829; ; BR 406a/131: 1820-1829; BR 407/77: 1830-1839; BR 407a/132: 1830-1839; BR 408/133: 1840-1849;
 BR 409/134: 1850-1859; BR 410/135: 1860-1864; BR 411/136: 1865-1869; BR 412/137: 1870; BR 413/138: 1871;
 BR 414/139: 1872; BR 415/140: 1873; BR 416/141: 1874; BR 417/142: 1875; BR 418/143: 1876; BR 419/144: 1877;
 BR 420/145: 1878; BR 421/146: 1879; BR 422/147: 1880; BR 423/148: 1881; BR 424/149: 1882; BR 425/150: 1883;
 BR 426/151: 1884; BR 427/152: 1885; BR 428/153: 1886; BR 429/154: 1887; BR 430/155: 1888; BR 431/156: 1889;
 BR 432/157: 1890; BR 433/158: 1891; BR 434/159: 1892; BR 435/160: 1893; BR 436/161: 1894; BR 437/162: 1895;
 BR 438/163: 1896; BR 439/164: 1897; BR 440/165: 1898; BR 441/166: 1899; BR 442/167: 1900; BR 443/168: 1901;
 BR 444/169: 1902; BR 445/170: 1903; BR 446/171: 1904; BR 447/172: 1905; BR 448/173: 1906; BR 449/174: 1907;
 BR 450/175: 1908; BR 451/176: 1909; BR 452/177: 1910; BR 453/178: 1911; BR 454/179: 1912; BR 455/180: 1913;
 BR 456/181: 1914; BR 457/182: 1915; BR 458/183: 1916; BR 459/184: 1917; BR 460/185: 1918; BR 461/186: 1919;
 BR 462/188: 1921; BR 463/189: 1922; BR 464/190: 1923; BR 465/191: 1924; BR 466/192: 1925; BR 467/193: 1926;
 BR 468/194: 1927; BR 469/195: 1928; BR 470/196: 1929; BR 471/197: 1930; BR 472/198: 1931; BR 473/199: 1932;
 BR 474/200: 1933; BR 475/201: 1934; BR 476/202: 1935; BR 477/203: 1936

Die Prüfungen derjenigen Inländer, welche auf ausländischen Lehranstalten oder privatim unterrichtet sind und behufs ihrer Bewerbung um Anstellung im öffentl. Dienst, für welchen ein Maturitätszeugnis nicht erforderlich, des Zeugnisses einer höheren Lehranstalt bedürfen

BR 478/78 1846

Verordnungen hinsichtlich der Abschlußprüfungen

BR 479/270 1885-1918

4.4. Zensuren und Zeugnisse

Sammlung der Urteile über die Zöglinge der Ritterakademie

BR 480/565 1836-1849

Allgemeine Führungs- und Schulzeugnisse, insbesondere Abgangszeugnisse

BR 481/529 1836-1849

Abgangszeugnisse

BR 482/30 1857-1860

BR 483/31 1861-1870

BR 484/32 1870-1879

BR 485/33 1879-1891

BR 486/120 1899-1916

BR 487/121 1916-1928

BR 488/122 1928-1937

Zensuren der Zöglinge

BR 489/553 1840

BR 490/554 1844

BR 491/555 1848

Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Oberprima

BR 492/116 1899-1903

BR 493/117 1903-1909

BR 494/118 1918-1936

Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Unterprima

BR 495/114 1909-1917

BR 496/115 1918-1936

Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Obersekunda	
BR 497/110	1899-1904
BR 498/111	1904-1911
BR 499/112	1911-1919
BR 500/113	1920-1937
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Untersekunda	
BR 501/108	1900. 1917-1925
BR 502/109	1925-1936
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Obertertia	
BR 503/103	1899-1904
BR 504/104	1904-1910
BR 505/105	1910-1917
BR 506/106	1917-1924
BR 507/107	1925-1937
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Untertertia	
BR 508/99	1899-1904
BR 509/100	1912-1921
BR 510/101	1921-1931
BR 511/102	1931-1936
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse Quarta	
BR 512/96	1906-1919
BR 513/97	1919-1935
BR 514/98, 1944 benutzt für die Zeugnisse der Deutschen Heimschule	1935-1937. 1944
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse V	
BR 515/93	1899-1912
BR 516/94	1913-1935
BR 517/95, 1944 benutzt für die Zeugnisse der Deutschen Heimschule	1936-1937. 1944
Zeugnisse der Ritterakademie, Klasse VI	
BR 518/92	1932-1937
Zeugnisse fremder Schulen	
BR 519/123	1906-1911
BR 520/124	1912-1927
BR 521/125	1936-1944
4.5. Zeugnisse für den Militärdienst und Militärdienstangelegenheiten der Zöglinge	
Befehl des Königs in Hinsicht der jungen Edelleute, die in Kriegsdienste gehen wollen 1804, Reskript über die in Kriegsdienst getretenen Freiwilligen und die Richtung des Unterrichtes in den Schulen, Reskripte über die Begünstigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst	
BR 522/59	1804-1829
Militärangelegenheiten	
BR 523/60	1818-1846
BR 524/61	1849-1854
Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst	
BR 525/34	1871-1880
BR 526/35	1880-1885
BR 527/36	1885-1891
BR 528/37	1892-1899
BR 529/119	1899-1919

Der einjährig-freiwillige Dienst
BR 530/12 1885-1920

4.6. Aufsicht, Sitten, Disziplin

4.6.1. Allgemeines

Protocollum Collegii equestris Brandenburgensis (Protokolle über die tägl. Ereignisse an der Ritterakademie 1707-1797), bzw. Ephemeriden (1791-1828), bzw. Protokollbuch der Tagesinspektion (1832 ff.)

BR 531/562	1707-1797
BR 532/38	1791-1828
BR 533/528	1832-1833
BR 534/559	1833-1836
BR 535/560	1839-1841
BR 536/561	1846-1848

Schulordnung
Bibliothek, in: D:H mixt.2°, 7, 6 um 1725

Mitteilungsbuch des Direktors an das Lehrerkollegium über Vorkommnisse, Ereignisse u.ä. an der Schule

BR 537/126	1899-1908
BR 538/127	1912-1921
BR 539/128	1921-1927
BR 540/129	1927-1935
BR 541/566	1926-1939

Anweisung für den Inspektionsdienst
BR 542/287 um 1930

4.6.2. Disziplin

Disziplinarsachen
BR 543/398 1708-1717

Protokolle, darin die Unarten der hiesigen Scholaren nebst denen Straffen verzeichnet worden

BR 543a/261	1709-1725
BR 543b/262	1725-1765

Schuldisziplin und Methodik
BR 544/508 ca. 1794-1828

Disziplinarsachen

BR 545/480	1832-1847
BR 546/475	1837
BR 547/395	1838

Disziplinarsachen

BR 548/67	1838
BR 549/397	1847-1848
BR 550/479	1883-1887

Das Verbot des Conditorei- und Wirtshausbesuches, ingleichen die Bestrafung des Conditors Mauri und Strafe wegen Verkaufs von Obst und anderen Sachen an die Zöglinge 1715
BR 551/68 1715. 1735. 1838-1840

Schriftwechsel mit den Eltern der Zöglinge, unter anderem über Personalien und Disziplinarsachen
BR 552/50 1873-1888

Schulzucht und Disziplin, enthält auch Auflösung der Ritterakademie
BR 553/10 1931-1937

4.6.3. Verpflegung, Kleidung, medizinische Betreuung

Stuben- und Hausordnung, desgleichen Inspektion, Anstaltsordnung
BR 554/394 1767. 1831-1848. 1940/41

Küchenzettel
BR 555/290 18.Jh. 1937-1939

Ziviluniform für die Eleven der Ritterakademie
BR 556/62 1787-1803
BR 557/63 1847-1848

Gesetze für die Schüler (über Bekleidung, Ordnung im Alumnat, häusliches Betragen, Rechnungsführung)
BR 558/530 1810

Vertrag mit der Speisewirtin
BR 559/569 1823-1832

Hygienische Verhältnisse. Gesundheitspflege
BR 560/11 1879-1927

Krankensbuch der Ritterakademie
BR 561/Ü 21 1899-1909

Anstaltsarzt und Krankenschwester
BR 562/307 1899-1935

laufende Nummer BR 563 unbesetzt

Gesetze für die Schüler des Domgymnasiums Naumburg
Bibliothek D: R 5126 1902

Tagebuch der Krankenstationsküche
BR 564/305 1905-1922

Unfall- und Haftpflichtversicherungen
BR 565/294 1926-1943

Ärztliche Befunde aus der medizinischen Beobachtung an zwei Schülern
BR 566/306 1929

Satzung und Wahlordnung, u.a. Schriften der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
BR 567/379 1930-1937

Ausgabezettel für Kleidung der Hitlerjugend (1 Blatt)
BR 568/580 1936

Hausordnung der Ritterakademie Liegnitz
Bibliothek D: R 5106 1937

4.6.4. Schülertheater, Vergnügungen, Ferien, Feierlichkeiten

Schulferien
BR 569/474 1811-1847

Schulfeierlichkeiten BR 570/521	1817-1846
Actus (Theateraufführungen) und Bälle, enthält auch die gedruckten Theaterprogramme BR 571/539	1836-1848. 1927/28
Fotografien von Theateraufführungen der Zöglinge BR 572/B 53 A2 - B 64 A2 [Reproneg. 6 x 6 von B 53 A2: B 3269 A5; von B 54 A2: B 3270 A5 und B 3271 A5 (enth. auch Ausschnitte von Architekturdetails) 1993]	1906-1934
Fotografien von Theateraufführungen der Zöglinge mit Programmzetteln BR 573/B 276 A5 - B 277 A5	1937
Humoristische Zeitungen der Abiturientenjahrgänge, sog. Bierzeitungen: „Die Latrine“, „Der Angriff“, „Der Domspatz“, „Der Klassenkampf“ BR 574/342	1923-1937
Berichte der Abiturientenjahrgänge über persönliche Erlebnisse in den Ferien und über die Lage der Ritterakademie BR 575/340	1930-1932
5. Vermögen	
5.1. Grundvermögen	
Auszüge aus der Grund- und Gebäudesteuerrolle; Grundsteuer, darin Aufzählungen der Gebäude und des Grundbesitzes der Ritterakademie BR 576/386	1935-1942
Grenzverhandlungen mit dem Mühlenbesitzer Tiede BR 577/316	1941
Kanalnutzung, Müllabfuhr BR 578/299	1942-1943
5.2. Geldvermögen	
Vierteljährliche Geldeinnahmen und -ausgaben des Ritterkollegiums BR 579/56 H. 8: 1732, H. 11-19: 1733-1735 BR 580/57 H. 46-55	1732. 1733-1735 1741-1744
Dienstinstruktion für den Rendanten, Rechnungsrevisor und Ökonomieinspektor BR 581/288	1781. 1857-1908
Einjährige Berechnung der Geldeinnahmen und -ausgaben für das Ritterkollegium BR 582/58	1790-1800
Etats der Ritterakademie BR 583/291 BR 584/292	1857. 1924-1934 1936-1944
Einnahmen und Ausgaben der Privatkasse der Ritterakademie BR 585/515	1906-1944

Manual der Hauptkasse der Ritterakademie
BR 586/Ü 15 - BR 600/Ü 14 1905/06-1922/23
BR 586/Ü 15: 1905/06; BR 587/Ü 16: 1906/07; BR 588/Ü 17: 1907/08; BR 589/Ü 18: 1908/09; BR 590/Ü 19: 1909/10;
BR 591/Ü 20: 1910; BR 592/Ü 6: 1911; BR 593/Ü 7: 1912; BR 594/Ü 8: 1913/14; BR 595/Ü 9: 1914/15; BR 596/Ü 10: 1915/16;
BR 597/Ü 11: 1916-1918; BR 598/Ü 12: 1918/19; BR 599/Ü 13: 1921/22; BR 600/Ü 14: 1922/23

Verzeichnis der Rittergutsbesitzer in der Mark Brandenburg und im Kreis Jerichow, in den Akten der
Ritterakademie in bezug auf deren Beiträge für diese Schule
BR 601/512 um 1910

Haushaltspläne und Verwaltungsberichte der Ritterakademie
BR 602/23 1927. 1937-1941

Alumnenkasse der Ritterakademie (Zöglingskasse)
BR 602a/581 1902-1903

Einnahmen und Ausgaben der Zöglingskasse
BR 603/527 1943-1945

6. Gebäude und Inventar

6.1. Allgemeines

Versicherung der Gebäude gegen Feuergefahr, enth. listenmäßige Aufstellung der einzelnen Gebäude
BR 604/525 1867-1897
BR 605/526 1867-1910

Gebäude, Dienstwohnungen, Geräte
BR 606/9 1884-1939

Feuerlöschordnung, Feuerversicherung
BR 607/293 1917-1932

6.2. Bauten und Reparaturen

Bauten und Reparaturen, Zeichnungen und Fotografien der Gebäude, sofern es sich um das mittelalterliche Domkloster handelt oder um ehemalige Domkurien s. auch unter Brandenburg Domkapitel: BDK 4357 - 4408

Bausachen, enthält Abbruch von Gebäuden auf dem Grundstück der Curie VI und des Brauhauses, Umänderung des Vordergebäudes, Umänderung des Seitenflügels und die Errichtung einer 3. Etage, Umänderung und Instandsetzung der Brauerwohnung
BR 608/29 1828

dazugehörige Zeichnungen:

„Grundriß der ersten Etage der Ritterakademie“
BDK 4367/P 334 A1 1828

[Fotokopie 12x14 durch I.f.D.: B 244 A5, um 1974]

„Grundriß der 2. Etage der Ritterakademie“
BDK 4368/B 335 A1 1828

[Fotokopie 11x14 durch I.f.D.: B 245 A5, um 1974]

„Grundriß der 3. Etage der Ritterakademie“
BDK 4369/P 336 A1 1828

[Fotokopie 11x14 durch I.f.D.: B 246 A5, um 1974]

8 Kostenanschläge und 2 Erläuterungsberichte wegen der Wiederherstellung der Ritterakademie und ein Kostenanschlag nebst Erläuterungsbericht wegen des Abbruches der 3. Etage über der Sakristei
BR 609/82 1856

- Abschrift der Verhandlungsprotokolle über den Erweiterungsbau der Ritterakademie
BR 610/310 (1869)
- Lagepläne der Gebäude der Ritterakademie, Grundriß des Erdgeschosses und ersten Obergeschosses der Ritterakademie (d.i. der Westflügel und halber, d.h. westlicher Nordflügel des ehemaligen Domklosters)
BR 611/311 um 1930
- Wiederherstellung des oberen Kreuzganges, der sogenannte Paradesaal, enthält auch Zeichnungen und Bemerkungen über freigelegte mittelalterliche Malereien im östlichen Joch des oberen Kreuzganges
BR 612/312 1930-1937
- (Nicht ausgeführtes) Projekt zum Ausbau des Dachgeschosses im Nordflügel des ehemaligen Domklosters
BR 613/313 1939-1940
dazugehörige Pläne:
BR 613a/P 344 A1 Grundriss
BR 613b/P 345 A1 Ansicht
- Bauliche Herstellung des Unbetrautenzimmers (mit Zeichnungen)
BR 614/315 1939-1942
- Bausachen, enth. u. a.: Lageplan der schmalen Brücke zum Sportplatz, Sicherung der Brücke durch Dalben
BR 615/314 1943
- Einrichtung einer Heldenehrenhalle in der neugotischen Verlängerung des unteren nördlichen Kreuzgangarmes, Aufstellung des Ehrenmahls der Gefallenen des 1. Weltkrieges und die Neugestaltung der Westfront der Kreuzgangverlängerung
BR 615a/P 615 A3 um 1938
BR 615b/P 527 A2 um 1938
BR 615c/P 340 A1 - P 343 A1 um 1938

6.3. Fotografien von Gebäuden und Gebäudeteilen der Ritterakademie

- Die Ritterakademie mit ursprünglicher Fassadengestaltung von Westen (noch ohne Linden) Foto
BR 616/B 132 A3 um 1875
[Reproneg. 6 x 6: B 3268 A5, 1993]
- Teil der Ritterakademie und Dom von Westen
auf B 1242 A3 (Neg. und Abzug) um 1900
- Foto der Aula mit alter Bestuhlung
BR 617/B 291 A3 (um 1900). 1998
- Postkartenserie „Ritterakademie Brandenburg an der Havel“ des Verlags Fotohaus Friedrich Schroeder Nachf. in Brandenburg, enth. zehn Aufnahmen: Dom, Neustädter Rathaus mit Roland, Gedenktafel, Eingang zur Ritterakademie, Alter Platz der Ritterakademie, Paradesaal, Kreuzgang, Billardzimmer, Bootshaus, Hindenburg mit Zöglingen (Postkarten 9 x 14)
BR 618/B 200 A5 - B 209 A5 (auch D: R 5142 und BRV 86,1/132) um 1921
- laufende Nummer BR 619 unbesetzt*
- Ritterakademie und Dom von Westen, Foto 13 x 18
BR 620/B 670 A5 um 1925
- Burghof mit Dechanei, Ritterakademie und Dom von SW, Foto 13 x 18

- BR 621/B 671 A5 um 1925
[Reproneg. und Abzug B 2614 A5]
- Schlaf-, Aufenthalts- und Arbeitsräume der Zöglinge der Ritterakademie, Fotos 13 x 18 und 10 x 15
BR 622/B 1261 A5 - 1267 A5 um 1930
[Repro.Neg. und Abzüge: von B 1261 A5: B 1261a A5 (nur Neg.); von B 1262 A5: B 2608 A5; von B 1264 A5: B 2609 A5; von B 1265 A5: B 2610 A5; von 1267 A5: B 2611 A5]
- Gedenktafel zu Ehren der Gefallenen der Ritterakademie Neg.Platte 9 x 12
BR 623/B 1259 A5 um 1930
- Schmuck der Aula zur Trauer für Hindenburg, 2 Fotos 9 x 12
BR 624/B 1257 A5 - B 1258 A5 1934
- „Antreten“: Oberer Kreuzgang (Paradesaal) mit angetretenen Zöglingen der Ritterakademie (gedruckt in: von dem Bussche 1989, S. 166 unten und Ausstellung 2005, S. 14 und Hofmann 2012, S. 13)
BR 625/B 1543 A5 Neg. 6 x 6 (in schlechtem Zustand) um 1940
BR 625a/B 1544 A5 Abzüge 10 x 10 um 1940
- Eingang der Ritterakademie im hinteren Burghof
BR 626/B 1541 A5 Neg. 6 x 6 um 1935
BR 626a/B 1542 A5 Abzüge 10 x 10 um 1935
- Farbfoto eines Wappens in der Aula der Ritterakademie vor der Restaurierung
BR 626b/B 3321 A5 um 1993

6.4. Fotografien der Sportstätten der Ritterakademie

- Fotoalbum von der Einweihung des Bootshauses bzw. Taufe des Vierers „Hindenburg“ im Beisein Hindenburgs
BR 627/358 1924
- Bootshaus und Betonbrücke zum Sportplatz, Foto 13 x 18
BR 628/B 268 A3 1924
- Innenansicht der Turnhalle der Ritterakademie, Foto 13 x 13
BR 629/B 1268 A5 [fehlt, da 2004 an das Dommuseum für die Ausstellung zur Ritterakademie verliehen und nicht zurückerhalten] um 1930
- Wassersportstätte der Ritterakademie mit Burgmühle im Hintergrund, Foto 9 x 14
BR 630/B 275 A5 um 1930
- Havel bzw. Kanalufer an der Ritterakademie mit der schmalen Betonbrücke, 2 Fotos 6 x 9
BR 631/B 1260 A5 um 1930
- Teil der Burgmühle von der Ritterakademie aus, Foto 9 x 14
BR 632/B 1269 A5 1930
- Beetzsee vom Domturm aus, Foto 6 x 9
BR 633/B 1270 A5 um 1930

6.5. Inventar

6.5.1. Lehrmittel

- Beschreibung der Mineraliensammlung der Ritterakademie (Druck, unaufgeschnitten, 152 S.)
BR 634/339 um 1835
- Inventar der mathematischen und physikalischen Apparate sowie der naturwissenschaftlichen Sammlung der Ritterakademie
BR 635/2 um 1880 - um 1900
- Katalog des Lehrmittelzimmers
BR 636/389 um 1900 - um 1925
- Verzeichnis der in den Unterrichtsräumen und dem Gesellschaftszimmer aufgehängten gerahmten Lehr- und Anschauungsmittel zur Kunst
BR 637/391 1907-1938

6.5.2. Bibliothek

- Catalogus der von einem Hochwürdigen Dom-Capitel auf dem Ritter-Collegio zu Brandenburg angelegten Bibliothek nach den vornehmsten Hauptdisziplinen neu eingerichtet von Andreas Hornemann
BDK 4441/185 1733-1759
- Die Bibliothek der Ritterakademie, enth. u. a.: Abgabe von Handschriften und Büchern, auch der Hönnow-Prozeßakten von 1363 bis 1365 an die Königliche Bibliothek in Berlin; empfohlene Bücher
BR 638/381 1811-1829
- Systematischer Katalog der Lehrerbibliothek der Ritterakademie
BR 639/387 1837 - ca. 1876
- Abschrift oder Kopie der Katalogkarten der Bücher des systematischen Kataloges der Ritterakademie von 1837 - ca. 1876 (BR 639/387), welche noch vorhanden sind
BR 639a/585 (1837-ca. 1876). 2000. 2001
- Siegelstempel der Bibliothek der Ritterakademie, oval, benutzt von ca. 1837 (vgl. D: R Philol. 230, Bd. 1; oder D: R Dt. Spr. 104 und 106; oder D: R Gesch 285 in BR 642/387) bis 1900 (vgl. D: R 3027 und BR 640/383, S. 251)
BR 92,7/SS 25 um 1837-1900
- Akzessionskatalog der Bibliothek der Ritterakademie (neu eingebunden 2008)
BR 640/383 1857-1943
- Nicht vollendetes systematisches Bücherverzeichnis (ohne Signaturen)
BR 641/388 um 1880
- Nachträge zum Akzessionskatalog der Ritterakademiebibliothek BR 640/383, zusammengestellt durch Fotokopie der Katalogkarten der Bücher der Bibliothek, die nicht in dem Katalog BR 640/383 aufgeführt sind
BR 642/579 1988
- Systematisches Verzeichnis der wissenschaftlichen Abhandlungen der Schulprogramme in der Bibliothek der Ritterakademie
BR 643/574 1882
- Kopien der Katalogkarten der besonderen Schulschriften, die sich nicht in die Schulprogramme einordnen ließen, sondern mit Verfasser- oder Sachtitelangabe katalogisiert werden mußten
BR 643a/86c (19./20. Jh.). 2000

- Katalog der Schülerbibliothek der Ritterakademie (nur Teil II erhalten = Nr. 1400-4242)
BR 644/392 um 1890-1943
- Kopien der Katalogkarten der noch vorhandenen Bücher der Schülerbibliothek der Ritterakademie
BR 644a/86b (19./20. Jh.). 1972-2000
- Grundriß der Lehrerbibliothek in dem Raum über dem Schlabrendorffschen Erbbegräbnis (seit 1905 dem sog. Unbetrautenzimmer)
BR 645/P 547 A2 Vorderseite 1892
- Grundriß der Lehrerbibliothek in der ehemaligen Kurie V (Burghof 6) seit ihrer Überführung dorthin im Juli 1905
BR 645a/P 547 A2 Rückseite 1905
- Verzeichnis seltener und alter Drucke der Ritterakademie
BR 646/390 um 1920
- Verzeichnis der Seminarbibliothek, Verzeichnis der alt- und neusprachlichen Lesehefte in BR 646/390 um 1920-1937
- Metallstempel, rechteckig mit der Aufschrift: Ritterakademie Brandenburg a.H./Lehrerbibliothek (benutzt von Nov. 1921 (vgl. D:R 4307 und in BR 640/383) bis 1926 (vgl. D:R 4506 und in BR 640/383) in BR 92,8/SS 26 1921-1926
- Verzeichnis der in der Lehrerbibliothek der Ritterakademie vorhandenen Bücher des Sachgebietes Geschichte (52 Blatt folio, mschr., alphabetisch geordnet, teilweise neu signiert). Neu eingebunden 2008.
BR 647/382 um 1930
- Verzeichnis der noch vorhandenen Schulbücher der Ritterakademie, die nicht in den anderen Katalogen aufgenommen waren (nachträglich auf Grund der noch vorhandenen Bücher aufgestellt) mit Kopien der Katalogkarten der noch vorhandenen Schulbücher
BR 648/578 (19./20.Jh.). 1987. 2000
- Bericht des Landeskirchenarchivars Dr. Lerche an den Reichsminister für die kirchlichen Angelegenheiten über den Zustand der Bibliothek der Ritterakademie 1937 und Nachtrag zum Bericht 1938
BR 648,1/371 1937-1938

6.5.3. Bilder

- Foto des Gemäldes Friedrichs III., deutscher Kaiser
BR 649/B 171 A5 ca. 12 x 17 [durch IfD] 1971
BR 649a/B 775 A5 10 x 15 [Neg.-Film 3, 46] 1971
- Foto des Gemäldes Friedrich Karls, Prinzen von Preußen
BR 650/B 172 A5 ca. 12 x 17 [durch IfD] 1971
BR 650a/B 774 A5 10 x 15 [Neg.-Film 3, 46] 1971
- Raffael: Die Schule von Athen. Stich von Johannes Volpato (1733-1803)
BR 651/B 89 A0 18.Jh.
- Raffael: Der Triumph der Religion. Stich von Johannes Volpato (1733-1803)
BR 652/B 90 A0 18.Jh.
- Leonardo da Vinci: Das Abendmahl. Stich von Raphael Morghen (1758-1833). Photogravure von P. Paulussen, Wien
BR 653/B 88 A0 19.Jh.
- H. Singleton: Der Leichnam des Sultans wird von seiner Familie erkannt. Stahlstich von Laminé

BR 654/B 654 A1

19.Jh.

[Fotografie 10 x 15: B 816 A5, 1971, Negativ auf Film 5, 41]

7. Der Verein ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie

Namen- und Adressenverzeichnis ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie

BR 655/354

um 1900 ff.

Verein ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie, enth. u. a.: Gründung, Statut, Mitgliederverzeichnisse, Einladungen, Herausgabe des Mitteilungsblattes

BR 656/349

1906-1936

BR 657/350

1931

BR 658/351

1936

Verein ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie: Geschäftsberichte

BR 659/352

1913. 1920. 1923

Todesanzeigen, Lebensläufe, Bilder, Schriftwechsel usw., betrifft ehemalige Zöglinge, die in den beiden Weltkriegen gefallen sind (Umfang: 121 Blatt)

BR 660/345

1915-1940

Todesanzeigen, Lebensläufe, Bilder, Schriftwechsel usw., betrifft ehemalige Zöglinge, die in den beiden Weltkriegen gefallen sind (Umfang: 98 Blatt)

BR 661/346

1941-1944

Todesanzeigen, Lebensläufe, Bilder, Schriftwechsel usw., betrifft ehemalige Zöglinge, die in den beiden Weltkriegen gefallen sind; enthält auch „Mitteilungen für die Truppe“ und „Erläuterungen zur Kriegslage“ des Oberkommandos der Wehrmacht, sowie „Feind hört mit! Richtlinien für die Durchführung der Aufklärungsaktion“ für die Lehrerschaft, von September 1944 (Umfang: 91 Blatt + 1 Mappe)

BR 662/347

1942-1949

Tafel mit den Namen der ehemaligen Zöglinge der Ritterakademie, die im 1. Weltkrieg gefallen sind, gedruckt, hrsg. vom Vorstand des Vereines ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie

BR 663/P 578 A2

1919

„Die Ritterakademie“, Mitteilungsblatt des Vereines ehemaliger Zöglinge

1.1925 Nr. 1, 2; 2.1926 Nr. 1, 2, 3; 3.1927 Nr. 1, 2; 4.1928 Nr. 1, 2; 5.1929 Nr. 1, 2; 6.1930 Nr. 1, 2; 7.1931 Nr. 1; 8.1932 Nr. 1; 9.1933 Nr. 1; 10.1934 Nr. 1, 2; 11.1935 Nr. 1; 12.1936 Nr. 1; 13.1937 Nr. 1; 14.1938 Nr. 1, 2; 15.1939 Nr. 1; 16.1940 Nr. 1; 17.1941 Nr. 1; 18.1942 Nr. 1; 19.1943 Nr. 1; 20.1944 Nr. 1 (die Fortsetzung unter dem Titel: „Der Kurier“ von 1945 bis zur Gegenwart mit Erinnerungsberichten über besondere Vorkommnisse und die letzten Tage der Anstalt, die Kämpfe um Brandenburg i.J. 1945 befindet sich im Depositum: Archiv des Vereines ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie Brandenburg, BRV 132-134,1)

BR 664/330

1925-1944

Dubletten des Mitteilungsblattes „Die Ritterakademie“ (vollständig)

BR 664,1/341

1925-1944

Statut des Vereines ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie (Druck)

BR 665/343

1935

Bestandsbuch des Vereines ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie, enthält vor allem Nachweis über den Vertrieb der von ihm hergestellten Drucksachen

BR 666/344

1929-1934

Mitgliederverzeichnisse des Vereines ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie

BR 667/353

1927-1936

laufende Nummer BR 668 unbesetzt

8. Deutsche Heimschule Brandenburg

- Deutsche Heimschule Brandenburg
BR 669/27 1943-1944
[verfilmt 1987/88, Neg.-Film 1006 (Bl. 1-70) und 1047 (Bl. 70-141) und 1352 und 1374]
- Deutsche Heimschule, Protokolle der Besprechungen und Aufnahme von Zöglingen
BR 670/28 1944-1945
[verfilmt 1987, Neg.-Film 1002 und 1365]
- Personalakte Oberstudienrat Dr. Erich Keller
BR 671/281 1944-1945
- Zeugnisse der Deutschen Heimschule Klasse 1
in BR 514/98 1944/45
- Zeugnisse der Deutschen Heimschule Klasse 2
in BR 517/95 1944/45
- Album (das ist Schülerverzeichnis der Deutschen Heimschule)
in BR 239/260 1944
- Deutsche Heimschule: Schulgeld, Schülerbeurlaubungen infolge des Krieges, eisernes Sparen
BR 672/380 1944-1945
[verfilmt 1987, Neg.-Film 1004 und 1367]
- Deutsche Heimschule, ihre Gründung, ihr Charakter, ihre Auflösung, der Vorwurf gegen sie, eine SS-Schule gewesen zu sein
BR 673/304 1944-1947
[verfilmt 1987, Neg.-Film 1003 und 1368]

9. Literatur zur Ritterakademie

- Arnold, [Johann Daniel]: Wohlgemeinter Rath an die Zöglinge des Ritter-Collegii zu Dom-Brandenburg. [o. O.] 1799. 51 S. \ Brandenburg DStA: D 4841
- Arnold, J[ohann] D[aniel]: Kurze Geschichte der Ritter-Academie zu Dom-Brandenburg. Brandenburg: Leich 1805. VIII, 134 S. \ *Brandenburg DStA: D: R 2787 (1) und D: R 2788. *Berlin SBB 1a: Ay 17740. Potsdam LB: H 47/4496
- Die Secular-Feier der Ritter-Academie zu Dom-Brandenburg, am dritten, vierten und fünften August, 1805. Brandenburg: Leich in Komm., 1805. VIII, 120 S.
- Schultze, H[ans] W[ilhelm]: Bericht über die Bildungszwecke, den Lehrplan, die äußeren Einrichtungen und den Entwicklungsgang der im Jahre 1829 reorganisirten Ritter-Akademie zu Brandenburg. Brandenburg, Ritterakademie, Programm 1832. 56 S. \ *Brandenburg DStA: Schulprogramme und in BR 55/360 (beschädigt). *Berlin SBB 1a: Ay 17748
- Köpke, Ernst: Ansprache an die Lehrer und Zöglinge der Ritter-Akademie zu Brandenburg bei der feierlichen Wiedereröffnung der Anstalt am 21. October 1856. Brandenburg: Müller 1856. 9 S. \ Berlin SBB 1a: Ay 5006-14. *Brandenburg DStA: BR 21/374 und BR 155,3/588 (1)
- Geiseler, [Hermann]: Der Erweiterungsbau der Ritter-Akademie zu Brandenburg. In: Progr. Ritterakademie 1871, S. 16–26 m. Abb. und Grundriß \ *Brandenburg DStA: 4° D 5481
- Heine, [Otto]: Geschichte der Ritterakademien, insbesondere der zu Brandenburg a. H. [Bericht über Vortrag]. In: Jahres-Bericht des historischen Vereins zu Brandenburg a. d. H. 29/30 (1898), S. 87–89 \

*Brandenburg DStA: D: R 2209 a = HB

Festschrift zur 200jährigen Jubelfeier der Ritterakademie auf dem Dome zu Brandenburg a. H. Brandenburg a. H.: Alterthum 1905. 161 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D: R 5139 = HB

Heine, Otto / Ziehen, Julius: Ritterakademien. In: Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik, hrsg. von Wilhelm Rein. 2. Aufl., Bd. 7. Langensalza 1908, S. 545-560 \ *Brandenburg DStA: D 4671 (Xerokopie)

Leers, Walter von: Die Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg a. H. 1705-1913. Zusammenge- stellt durch Walter von Leers. Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge, Landratsamt in Belzig. Ludwigslust [1913]: Niemann. VIII, 443 S. \ *Brandenburg DStA: D 631 (1) = HB

Leers, Walter von: Die Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg a. H. Fortsetzung und Ergän- zungen 1913-1929. Zusammenge stellt durch Walter von Leers. Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge, Ritterakademie zu Brandenburg a. H. Ludwigslust [1929]: Niemann. XVI, 154 S. \ *Brandenburg DStA: D 631 (2) = HB

Festschrift zur Feier des 225jährigen Bestehens der Ritterakademie auf dem Dom zu Brandenburg (Havel). Brandenburg 1930: Wiesike. 39 S. \ *Brandenburg DStA: D: R 5140

Oppen, Karl von: Dem Gedächtnis von Prof. Dr. Ludwig Ziehen. In: Der Kurier Nr. 35 (1952), S. 1-4 [geb. Frankfurt am Main 7. 1. 1871, gest. Roitzsch Kr. Bitterfeld 4. 7. 1951, vgl. Todesanzeige ebd. Nr. 30 (1951), S. 1-2] \ *Brandenburg DStA: 4° D 5472 und BRV 131/128

Festschrift aus Anlaß des 250jährigen Gründungstages der Ritterakademie auf dem Dom zu Bran- denburg an der Havel. 29. Juni 1705 - 29. Juni 1955. (Für den Inhalt verantwortlich: Otto Graf Lambs- dorff). Köln-Deutz 1955. 39 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 7 und BRV 27/45

Leers, Walter von: Die Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg a. H., zusammengestellt von Walter von Leers. Zweite Fortsetzung und Ergänzung 1914-1945 mit einer Gedenktafel der Opfer des zweiten Weltkrieges. Zusammenge stellt von Siegfried von Böhn und Wolfgang von Loebell mit einem Vorwort von Karl von Oppen. Selbstverlag des Vereins ehemaliger Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg a. H. Köln [1970]: Heinriqs. 322 S. \ *Brandenburg DStA: D 631 (3) = HB

Heinsius, Paul: Der Tagesablauf in der Ritterschule zu Brandenburg. Pädagogische Konzeptionen zu Beginn des 18. Jahrhunderts [aufgrund der „Intimation“ von 1712]. In: Nordost-Archiv. Zeitschrift für Sammler und Landeshistoriker 15 (1982), H. 67/68, S. 1–10 \ *Brandenburg DStA: D 4466

Kössler, Franz: Verzeichnis von Programm-Abhandlungen deutscher, österreichischer und schweize- rischer Schulen der Jahre 1825 - 1918. Alphabetisch geordnet nach Verfassern. Bd. 4, München [u. a.] 1987, S. 511 \ *Brandenburg DStA: 4° D 5355 = HB

Bussche, Albrecht von dem: Die Ritterakademie zu Brandenburg. Frankfurt/M. [u. a.]: Lang 1989. 276 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 1942 = HB. *Berlin SBB 1a: 1 A 50009

Doerfel, Marianne: Der Griff des NS-Regimes nach Elite-Schulen. Stätten klassischer Bildungstraditi- on zwischen Anpassung und Widerstand. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 37(1989), S. 401– 455 \ *Brandenburg DStA: D 1996 (Sonderdruck)

Caesar, Knud: Die Ritterakademie – Versuch einer historischen Wertung. In: Kulturspiegel Brande- nburg 1992 H. 5, S. 7–10 und H. 6, S. 8–12 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 57

Sacharowitz, Christian: Ständige Ausstellung im Dommuseum: „Die Ritterakademie am Dom zu Bran- denburg 1705 bis 1944“. In: Kulturspiegel Brandenburg an der Havel 1993 H. 12, S. 4–7 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 57

Sacharowitz, Christian: Weltliche Wissenschaften und preußische Tugenden. Die Ritterakademie am Dom zu Brandenburg erzog 240 Jahre lang Hof- und Staatsbeamte. In: Berlin-Brandenburgisches

Sonntagsblatt 4 (1994) Nr. 14 vom 3. 4., S. 12–13 m. Abb. \ Brandenburg DStA: Ki 121 e

Sacharowitz, Christian: Die Ritterakademie am Dom zu Brandenburg 1705–1944. Die Geschichte der Akademie im Dommuseum. In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 2 (1995), S. 133–139 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 3355 = HBZ

Czubatynski, Uwe: Brandenburg, Bibliothek des Domstifts und der Ritterakademie. In: Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland Bd. 16 (1996), S. 287–289 \ *Brandenburg DStA: D 3473 = HB

Kitzing, Andreas: Der letzte Kurator der Ritterakademie Hans Wichard von Rochow-Stülpe (1898–1945). In: Historischer Verein Brandenburg (Havel) / Jahresbericht 7 (1997/98), S. 56–66 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 3350 a = HB. B 185: C 190

Kitzing, Andreas: Zum 100. Geburtstag von Hans Wichard von Rochow-Stülpe (1898-1945), des letzten Kurators der Ritterakademie in Brandenburg an der Havel. In: Mitteilungsblatt / Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg 99 (1998), S. 37-45 m. Abb. auf S. 33 (= Nr. 2) \ *Brandenburg DStA: D 804 und in BRV 45/12

Kitzing, Andreas: Das Leben eines märkischen Junkers : Hans Wichard von Rochow-Stülpe 1898 - 1945 ; Zeitgeschehen - Fakten - Widersprüche. Wahlsdorf : Werbeagentur & Verlag März, 1998. - 166 S. : Ill. ; 21 cm - ISBN 3-00-002916-8 \ *Brandenburg DStA: D 3762 (Exemplar durch Wasserschaden beschädigt)

Brekow, Frank: Die Ritterakademie zu Brandenburg – eine preußische Bildungsstätte. In: Stahl und Brennabor. Die Stadt Brandenburg im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von Gerd Heinrich, Klauß Heß, Winfried Schich, Wolfgang Schößler. Potsdam 1998, S. 331–335 \ *Brandenburg DStA: D 3744 = HB

Jacob, Karin / Jacob, Klaus: Die Restaurierung der Aula der Ritterakademie. In: Dom zu Brandenburg. Eine Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS [...], München [1998], S. 69–74 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 3668 = HB

Wall, Gisela: Joachim Christoph Heinß (1697–1771). Direktor der Ritterakademie, Mathematiker, Astronom und Architekt. Zur Restaurierung seines Grabdenkmals. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel) / Jahresbericht 11 (2001/02), S. 97–109 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 3350 a = HB

Die Ritterakademie zu Brandenburg. Ausstellung zum 300-jährigen Gründungsjubiläum. Hrsg. vom Domstift Brandenburg, Dommuseum. Brandenburg an der Havel 2005. 50 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 4941 = HB

Schulenburg, Matthias von der: Zöglinge der Ritterakademie zu Brandenburg a. H. mit herausragenden Leistungen im Beruf. [Berlin] 2009: ZIPS Werbeagentur. XXI, 114 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 5371 = HB

Schulenburg, Johann-Matthias von der: Die Gründung der Ritterakademie zu Brandenburg im Jahre 1704. In: Berichte und Forschungen aus dem Domstift Brandenburg 4 (2011), S. 5-99 \ *Brandenburg DStA: D 5283 a = HB

Czubatynski, Uwe: Findbuch zum Archiv der Ritterakademie Brandenburg. In: Berichte und Forschungen aus dem Domstift Brandenburg 4 (2011), S. 101-148 \ *Brandenburg DStA: D 5283 a = HB

Helle, Matthias: Ludwig von Oppen (1663-1716), Domherr und Mitbegründer der Ritterakademie Brandenburg. In: Berichte und Forschungen aus dem Domstift Brandenburg 4 (2011), S. 149-156 m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 5283 a = HB

Ulx, Betrauter und P.O. Das Leben in der Ritterakademie Brandenburg an der Havel. Zeitzeugen erzählen / Sophie Dieckmann, Florian M. Ricker, Josefine Scherbarth, Willy N. Zirkel. Im Auftrag des Evangelischen Gymnasiums am Dom zu Brandenburg hrsg. von Gerold Hofmann. 1. Aufl. Brandenburg an der Havel: Pohl 2012. 90 S. m. Abb. \ *Brandenburg DStA: D 2981

Jansen, Wolfgang: Heinrich Julius Oelschlägers Actus Von denen wahren und falschen Kennzeichen starcker Geister. Schulaufführungen an der Brandenburger Ritterakademie im 18. Jahrhundert. In: Mitteilungsblatt / Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg 113 (2012), S. 131-141 m. Abb. (= H. 3) \ *Brandenburg DStA: D 804

Letzte belegte Lagerungssignatur: /590

- 20.02.2008: Findbuch neu formatiert, Einleitung und Literatur ergänzt (Borowski, Czubatynski).
- 25.02.2008: Noch unverzeichnete Einzelblätter eingeordnet (Czubatynski).
- 26.02.2008: Vornamen der Direktoren und Lehrer ergänzt, soweit ermittelbar (Czubatynski).
- 15.04.2008: BR 33/371 und BR 183/496 aufgelöst (zusammengeführt mit BR 32/52 und 182/419). Cz.
- 08.09.2008: BR 648,1/371 aus bisher unverzeichneten BDS-Akten ergänzt.
- 14.10.2009: BR 664,1/341 vervollständigt, Cz.
- 12.03.2010: Literatur ergänzt (Heinsius 1982, Doerfel 1989), Cz.
- 29.03.2010: Titel und Datierung zu BR 1/48 verbessert, Cz.
- 15.04.2010: BR 312a/B 3320 A5 kassiert. BR 568/580 neu gebildet (aus BR 557/63 entnommen), Cz.
- 05.05.2010: Nachweis der Mikrofilme ergänzt, Hinweise auf Positivfilme bei der EKU gestrichen, Cz.
- 31.05.2010: Aufsatz von Geiseler 1871 ergänzt, Cz.
- 06.07.2010: BR 602a/581 neu eingebunden, da beschädigt und verschmutzt, Cz.
- 23.09.2010: Titelaufnahmen der Bilder B 65 A2 bis B 68 A2 verbessert, Cz.
- 06.10.2010: BR 80,1/575 nachgetragen, Bo.
- 11.01.2011: Titelaufnahmen zu Leers, Zöglinge, verbessert und Festschrift 1930 ergänzt, Cz.
- 07.03.2011: BR 39a/496 eingefügt (olim: Sg 110) und Literaturangaben ergänzt, Cz.
- 11.11.2011: Druck in BR 40/375 firmiert, Cz.
- 10.06.2012: Literatur ergänzt (Hofmann 2012), dito 26.9.2012 (Jansen 2012), Cz.
- 04.12.2012: Hinweis auf Fremdprovenienz nach BR 73 eingefügt, Cz.
- 07.12.2012: BR 233/39 (Album Collegii) trocken gereinigt und foliiert, Cz.
- 06.11.2013: Festschrift von 1955 neu katalogisiert und ergänzt, Cz.
- 11.03.2015: BR 92,11/572 (betr. Saldria) neu verpackt und foliiert, Cz.
- 24.03.2015: Verweisung auf Nachruf Köpke eingefügt, Cz.
- 10.06.2015: Oppen 1952 (Nachruf auf Ziehen) in Literaturliste ergänzt, Cz.
- 24.02.2016: Monografie von Kitzing (1998) und Datei zu BR 92,21/86d ergänzt, Cz.
- 14.04.2016: Drucke BR 586 bis 590 und BR 155,0/CD 122 von Ernst Köpke (Bochum) erhalten, Cz.